



Resonalogic

biologische ResonanzSysteme



AUSZUG

KOMPENDIUM

Handbuch für Therapeuten

Ausgabe 2018



RESONALOGIC

www.resonalogic.de

Kapitel	Seite
Einführung	4
Teil 1: Grundlagen	
Philosophie	6
Konzept	8
Herstellung	10
Anwendungshinweise	11
Teil 2: CauSolyt-Komplexe	
Themen-Komplexe	14-36
Familien-Komplexe	37-41
alpha-Komplexe	42-47
Matrix-Komplexe	48-49
Individual-Komplexe	50-53
Aminosäuren-Komplexe	54-62
Explorer-Komplexe	63
Chakra-Komplexe	64-66
Teil 3: Info-Träger für die BewusstseinsMedizin	
Bucher-Essenzen	68-69
Teil 4: Nahrungsergänzung	
OrthoSys-Komplexe	71-76
Teil 5: Anhang	
Psyche-Glossarium	78-84

Das Heilmittel-Kompendium wird nun im fünften Jahr in Folge aufgelegt und erfährt in dieser Auflage eine wesentliche Veränderung. Die Mittel, die bislang im Rahmen der Land-Apotheke hergestellt und vertrieben wurden, mussten Mitte 2016 aus der Apotheke ausgegliedert werden, da die von mir entwickelten Mittel nach Herstellungsverfahren bereit werden, die nicht im Homöopathischen Arzneibuch hinterlegt sind. Die jahrelangen Auseinandersetzungen mit der Apothekerkammer Niedersachsen haben mich dazu veranlasst, diese wertvollen Wegebereiter vollständig auszulagern und diese in der Firma Resonalogic weiter zu betreuen und zu entwickeln. Mit dem Auslagern aus der Apotheke darf ich diese Komplexe nicht mehr Heilmittel nennen, sondern musste einige Mittel umbenennen, damit nicht der Eindruck eines Präsentationsarzneimittels entsteht. Die Mittel für sich sind geblieben, sie heißen nunmehr ResonanzMittel. Im Text finden sich sowohl neue als auch alte Bezeichnungen. Die allgemeinen Texte sind weitestgehend so geblieben und sollen dem Leser einen Einblick in die Philosophie und die Denkweise des Entwicklers ermöglichen.

Die seit über 15 Jahren existierenden CauSolyt-Komplexe wären ohne das geistige Erbe der ClusterMedizin nicht denkbar. Ich hatte das große Glück, fast 10 Jahre beim Entwickler dieses Verfahrens - Ulrich Jürgen Heinz - tief in das Leben, seine Zusammenhänge und seine Wirkbezüge einzutauchen, die verschiedenen Wirklichkeiten miteinander in Bezug zu setzen und sinnvoll zu vernetzen. Dafür gebührt Ulrich Jürgen Heinz tiefer Dank, der auch im Namen seiner Schüler an dieser Stelle zum Ausdruck kommen möge, die sein Wissen in ihrem Herzen tragen und nach Vermögen weiterentwickeln.

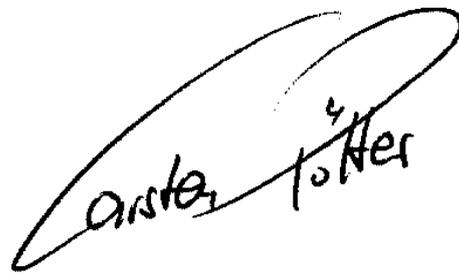
Um das Wesen eines Menschen vollständig erfassen zu können ist vernetztes Denken Voraussetzung. Hier liegt der Schlüssel für die therapeutische Arbeit der Gegenwart und Zukunft, unter dessen Prämisse die CauSolyt-Komplexe entwickelt worden sind. Sie sollen nicht nur Hilfestellungen bei der Bearbeitung von Symptomen leisten, sondern auch den Nährboden verändern, auf der Störungen und Krankheiten wachsen und gedeihen. Bis zum Herbst 2013 haben sich die Linien Indikativ-Komplexe, Individual-Komplexe, alpha-Komplexe und die Familien-Komplexe zu einem geordneten Gefüge entwickelt. Mit Wegfall der Mutterlösungen aus der ClusterMedizin wurden zunehmend eigene Basisessenzen kreiert, allerdings ohne spagyrische Pflanzen-Essenzen. Schließlich wurde es notwendig, andere und vergleichbare Quellen heranzuziehen, um den Pflanzengeist und die Pflanzenseele wieder fest in unsere Komplexe zu integrieren. Den Grundstein dazu legte der Besuch des PHYLAK-Seminars „Spagyrik und Spiritualität“. Seit November 2013 werden ausgewählte PHY-

LAK-Sachsen Essenzen in das CauSolyt-Konzept implementiert. Darüber hinaus lieferten sie die Idee zu einer erweiterten Schiene, die speziell für den Heilungsprozess der Freisetzung des Menschen entwickelt worden sind: Aminosäure-Komplexe und die mit ihnen verbundenden CauSolyt-Explorer. Mit dieser Linie finden die CauSolyt-Komplexe ihren Abschluss, da nun endlich Werkzeuge für den Neubeginn zur Verfügung stehen.

Wer mit CauSolyt-Komplexen arbeitet ist gut beraten, eigene Erfahrungen zu sammeln, denn nur das, was SELBST erfahren und erlebt ist, kann glaubhaft vermittelt werden. Ein Therapeut kann einen Menschen nur so weit begleiten, wie er selbst entwickelt ist. Entwicklung setzt allerdings Interesse an sich selbst und die Frage nach den Motiven voraus. Nur wer seine eigenen Verletzungsmuster kennt, kann sein Denken und Handeln nachvollziehen und verhindert, sich selbst im Patienten zu therapieren. Das Bewusstsein und das Wissen um diese Zusammenhänge schaffen die Voraussetzungen, professionell mit Menschen zu arbeiten. Dieses Wissen zu vermitteln und das Bewusstsein zu schärfen ist unter anderem Anliegen dieses Kompendiums.

Für Therapeuten, die mit bewusstseinsgesteuerten Systemen arbeiten, wie VEGA, Bioresonanz oder Radionik, sei die Rubrik BUCHER-Essenzen empfohlen. Hin und wieder ist eine Kombination mit Substanzmedizin sinnvoll. Dazu stehen die OrthoSys-Komplexe zur Verfügung. Im Anhang dieser Schrift finden Sie das Psychoglossarium als hilfreiche Orientierung für die Interpretation der Organ- und Mikrobensprache. Wann immer der geneigte Leser diese Schrift zur Hand nimmt, möge er Hilfe und Anregungen für sein therapeutisches Handeln zum Wohle seiner Patienten, zum Wohle seiner selbst und damit zum Wohle Aller finden.

Visbek im September 2018



Postskriptum:

Wer an einem tiefen Einblick in die Wirkfelder des Menschen Interesse hat, möge das Buch *LebensNetze* (ISBN 9-783842-351394) studieren. Dort findet er in analoger Form Ursachen und Wirkungen menschlichen Handelns kontextbezogen beschrieben.

Um das Leben und seine Ausdrucksformen zu verstehen, braucht es vor allem eine unvoreingenommene und ganzheitliche Sichtweise und grundsätzliches Wissen. Das gilt insbesondere für die Betrachtung von Störung und Krankheit, denn nichts verhindert wirkliches Verstehen mehr, als begrenztes Denken und Wahrnehmen. Nur das unvoreingenommene Annähern an ein Phänomen und das vorurteilsfreie Zulassen aller Aspekte bietet die Chance, Lebenswirklichkeit in seinen Zusammenhängen zu begreifen. Die wohl wichtigste Erkenntnis daraus ist, dass nichts, aber auch gar nichts ohne Grund geschieht. Wenn etwas da ist und sich manifestiert, gibt es dafür immer eine oder mehrere Ursachen. Die Ursachen liegen aber nicht auf der Körperebene; dort finden Sie nur ihren sichtbaren und messbaren Ausdruck. Wer die Quellen für den Ausdruck finden will, muss sich mit seiner Wirklichkeit auseinandersetzen und den Nährboden erkennen, auf dem diese gewachsen ist und sollte sich spezieller Hilfe bedienen, diesen Humus zu verwandeln.

Das Hauptmotiv zur Entwicklung eigener ResonanzMitteln und Werkzeugen der Bewusstseinsmedizin liegt darin begründet, dass die analytisch ausgerichtete Schulmedizin bis heute keine Antworten auf chronische Erkrankungen liefert und viele komplementäre Methoden sich nur in der Werkzeugwahl von der Schulmedizin unterscheiden, das Denken hingegen fast identisch ist. In der Resonalogie konzentrieren sich mehr als 25 Jahre Erfahrungen als Apotheker, Alchemist und Philosoph. Die Beobachtungen in dieser Zeit haben ein bestimmtes Bild von den Dingen im Allgemeinen und dem Menschen im Besonderen gezeichnet. Dabei kristallisiert sich folgende Quintessenz heraus:

Der Mensch erkrankt an seinen inneren Widersprüchen.

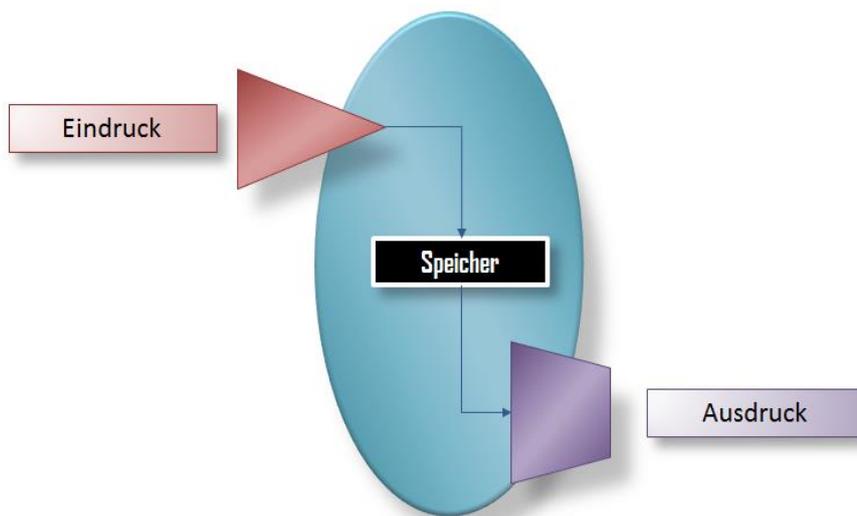
Menschen sind zwar als geistig-spirituelle - und damit als voll bewusste - Lebewesen angelegt, leben allerdings aufgrund ihrer Dressuren meist nur die Summe ihrer Einschränkungen. Dabei geht in Vergessenheit, dass all das, was jeder zu seinem Leben braucht, schon in ihm angelegt ist. Es gehört daher zu den vornehmen Aufgaben eines bewussten Menschen, seinen persönlichen Wesenskern zu entdecken und freizulegen. Jeder Mensch beginnt zwar als Unikat, die meisten degenerieren allerdings zu einer Kopie eines Anderen, dessen Wünsche und Erwartungen er glaubt, erfüllen zu müssen. Diese Projektionen erfahren wir bereits im Uterus, in dem wir die Lasten unserer Mutter aus Liebe übernehmen und nach der Geburt alles tun, um von ihr geliebt zu werden. In jedem Säugling ist die Annahme und Akzeptanz durch seine Quelle ohne Bedingung fest als biologisches Erwartungsmuster hinterlegt. Wir erfahren aber früher oder später, dass diese Liebe in der Lebenswirklichkeit an Bedingungen geknüpft ist, die es dann zu erfüllen gilt, und wir halten es im Laufe der Zeit, durch unsere Erfahrung für völlig normal und selbstverständlich, dass wir erst dann geliebt werden, wenn wir bestimmten Vorstellungen entsprechen. Das läuft in

der Regel auf die Deformierung unseres Wesens hinaus, welche schließlich nach Kompensation sucht. Hier beginnt der Leidensweg, den zu gehen wir uns auferlegen. Der eine leidet körperlich, der andere seelisch, andere emotionell und wieder andere bedienen alle Ebenen.

Gautama Siddharta den wir den Buddha nennen, benannte zwei Themen als wesenseinschränkend für den Menschen: Das *Nichterkennen* und das *Anhaften*. Aus diesem Grund sollten zum Heilwerden bestimmte Prozesse durchlaufen werden. Zunächst muss erkannt werden, was wirkt, um seine Gegenwart zu verstehen. Dann sollte die Ursache auf allen Ebenen geklärt werden, um diese dann mit sich selbst im gereinigten Zustand zu füllen. Schließlich gilt es, allen Beteiligten zu verzeihen, denn nur wer versöhnt ist und bleibt, dem gehört seine Energie. Unterbleibt die Versöhnung, bleibt diese Energie in alten, lebensunförderlichen Systemen als Anhaftung erhalten. Es macht keinen Sinn, unseren (Groß)Eltern das vorzuwerfen, was sie getan haben, denn diese konnten nur weitergeben, was sie selbst erfahren haben. Was diese nicht erhalten haben, konnten sie an ihre Kinder auch nicht weitergeben. Wer heil, also ganz oder vollständig werden will, sollte das stets berücksichtigen, denn nur so kann das Opfer-Täter-Bewusstsein verwandelt werden. Wir können es nur aus uns selbst heraus tun und uns jener Hilfe bedienen, die zu uns passt und uns dabei hilft, das zu tun, was jeder für sich zu tun hat. Hilfe ist stets temporär. Sie ist als Katalyse auf Zeit zu verstehen, wobei der Helfer nur durch passgenaue Impulse helfen kann und diese durch Empathie vermittelt. Er geht am Schluss der Reise. Jeder sollte sich darüber klar sein, dass das Heilwerden nicht über den gleichen Weg laufen kann, wie das Krankwerden. Die Probleme, die wir mit unserem Verstand erzeugen, können nicht durch diesen gelöst werden. Einzig unser Gefühl vermag uns aus diesem Dilemma zu befreien, ganz gleich, wie schmerzhaft es ist oder sein wird. Nur wer die gespeicherte Erinnerung zu transformieren vermag, wird heil und damit wieder vollständig.

Das Konzept der Resonanzmittel beruht auf dem Modell der Einheitlichkeit. Demnach ist der Körper ein Projektionsort der Lebenswirklichkeit des Menschen. In ihm und durch ihn kommt das zum Ausdruck, was eindrückt: Seine emotionelle, spirituelle, mentale und physische Verfassung. Wenn also etwas auftaucht (Ausdruck) hat das immer mit etwas zu tun, was wirkt (Eindruck) auch wenn viel Zeit dazwischenliegen sollte. Die Kunst des gründlichen Therapierens besteht darin, die richtigen Fragen zu stellen und bis zum Grund der Wirkung vorzudringen. Es macht wenig Sinn, das Symptom (Ausdruck) zu bekämpfen, ohne den Grund (Eindruck) zu kennen. Dabei spielt der Speicher eine entscheidende Rolle, da hier die Geschichte hinterlegt ist. Geschichte ist die Summe von Schichten, die in einem System abgelegt sind. Geschichte bedeutet mitnichten,

dass ihr gespeicherter Inhalt erledigt ist, denn es bleiben jene Schichten solange wirksam, deren Inhalt weder erkannt noch geklärt ist.



Bezogen auf den Menschen bedeutet das, das in ihm und durch ihn jeweils das zum Ausdruck kommt, was an ungeklärten Schichten in ihm wirksam ist. Wer sich den Menschen genauer anschaut, wird feststellen, dass dieser mehr ist als eine Ansammlung von Wasser, Kohlenhydraten, Proteinen und Fetten, deren Aufbau durch die DNA organisiert und gesteuert wird. Jeder Mensch ist die Summe von zum Teil unerledigten Speicherungen, die darauf warten, erkannt und bearbeitet zu werden. Um herauszufinden, was wirksam ist, braucht es Kenntnisse seiner Geschichte. Dieses Prinzip gilt nicht nur bei alten Menschen, die offensichtlich über eine eigene Lebensgeschichte verfügen, sondern auch bei jungen Menschen. Sie verfügen zwar nur über einen kleinen selbst erlebten Ereignisraum, doch wenn bereits in jungen Jahren erhebliche Störungen auftreten, die mit keinem eigenem Erleben in einem Zusammenhang stehen, sollte der Frage nachgegangen werden, für wen dieser junge Mensch dies zum Ausdruck bringt. Die Frage lautet demnach, was wirkt?

Wirklichkeit

Wirklichkeit ist das, was wirkt, also bis auf die Wahrnehmungsebene durchdringt. Wahrnehmen kann der Mensch allerdings nur das, was sein Filtersystem durchlässt, denn auf dieser Ebene sind Codierungen aktiv, die darüber entscheiden, was angenommen oder abgelehnt wird. Diese Codierungen beruhen einerseits auf Speicherungen, die bedrohliche Inhalte betreffen und Inhalte, die auf Dressur beruhen. Dazu gehören historische, weltanschauliche und religiöse Elemente, deren Infragestellungen in aller Regel Probleme für den Betroffenen nach sich ziehen. Das Belohnungs- und Bestrafungssystem im Hirn blendet vor diesem Hintergrund alles aus, was der selbst konstruierten oder der von außen kontrollierten Wirklichkeit entgegensteht. Die Speicherungen werden durch unterschiedliche Auslöser aktiviert und gesteuert. Der Betreffende ist in der Regel nicht in der Lage, vom Auslöser auf den Verursacher rückzuschließen. Sobald etwas nicht mehr stimmt,

wird nur wahrgenommen, dass es so ist, aber leider nicht warum. Das liegt daran, dass die abgewehrten oder abgelehnten Inhalte weiter wirksam bleiben und über die mentale, emotionale, historische, physische und psychische Verfassung zum Ausdruck kommen. Die Kunst besteht darin, den jeweiligen Ausdruck mit einem codierten Inhalt in Verbindung zu bringen.

Bedrohlich ist im Prinzip alles, was die Existenz des Menschen gefährdet. Dazu gehören im Wesentlichen die Erfahrungen, die ein Mensch zu Beginn seines jetzigen Lebens im Bauch seiner Mutter gemacht hat, und die Ereignisse seiner Vorfahren, die energetisch in ihm gespeichert sind. Die Bedrohungen, die während der Schwangerschaft erfahren werden, beziehen sich maßgeblich auf die Infragestellung des Kindes durch die Mutter, die sich gedanklich oder

emotionell mit der Frage beschäftigt, ob sie dieses Kind zur Welt bringen will oder nicht. Darüber hinaus bleiben Tötungsversuche nicht ohne Folgen, auch wenn sie misslingen. Es soll nicht unerwähnt bleiben, dass auch die Tötung eines Embryos Folgen für Mutter und nachfolgende Kinder hat, die diese Speicherung in sich tragen. Weitere Bedrohungen betreffen Ereignisse, die der Mensch nicht selbst erfahren hat, aber in ihm gespeichert sind. Dazu gehören Erlebnisse der Mutter, Ahnen oder Erfahrungen von Menschen aus der eigenen Blutlinie, die unerlöst geblieben sind und im gegenwärtigen Menschen als Speicherung hinterlegt sind. Dabei ist es in der Regel unerheblich, ob jemand eine bedrohliche Begebenheit selbst erlebt hat oder Augenzeuge war. Auf der Verarbeitungsebene spielt das nur eine untergeordnete Rolle, da auch das Betrachten eines grausamen oder schlimmen Ereignisses die selben Regionen im Hirn aktiviert, als wäre er selbst betroffen. Wie wird ein Mensch wieder heil?

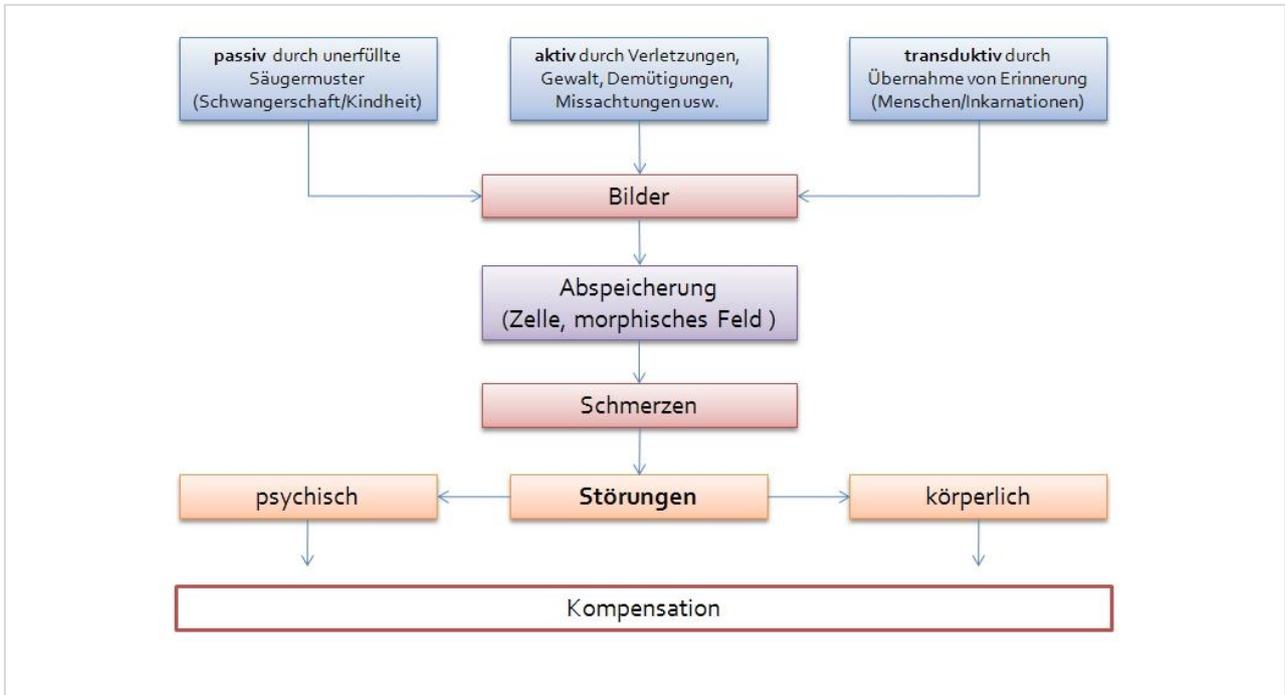
Heilung

In dem er klärt, was in ihm unheil ist, also nicht stimmt und über den Körper und das Verhalten des Betroffenen nach Ausdruck sucht. Die klassische Ausdrucksform ist die Krankheit. Über Krankheit wird erst einmal vermittelt, dass etwas nicht stimmt. Klugerweise sollte der Frage nachgegangen werden, was das ist. Stattdessen wird Krankheit in der Regel bekämpft. Dadurch verschwindet sie allerdings nicht, sondern wird nur größer oder verändern seinen Ausdruck, weil ihm Energie geschenkt wird. Krankheit ist ein Korrekturprozess ist, der dazu dient, wieder gesund zu werden. Heilung ist ein Prozess des Vollständigwerdens. Er zielt darauf ab, einerseits die Dinge, die verloren gegangen sind, in sein eigenes Sein zurückzuholen und andererseits jene Dinge, die nicht zu mir gehören, zurückzugeben. Heilung ist ein Bewusstseinsprozess, in dem es nicht darum geht, etwas zu löschen oder ungeschehen zu machen (das geht schlicht nicht!), sondern die gespeicherte Erinnerung zu verwandeln.

KONZEPT

Dem Konzept liegt ein bestimmtes Störungsmodell zugrunde, das eine Störung nicht als isolierten linearen Prozess, sondern als komplexes Geschehen auffasst.

Dieses Modell soll kurz umrissen werden, um die Wirkfelder, in denen Menschen leben, besser verstehen und einordnen zu können.



Im Prinzip lassen sich für Störungen drei große Quellen heranziehen. Die eine Quelle betrifft die Erfahrungen, die Menschen passiv während der Schwangerschaft als Prägung erfahren, bei denen es sich weitestgehend um unerfüllte Säugermuster handelt. Der zweite Bereich umfasst die aktiven Konditionierungen in der Kindheit, die sich als verletzende Inhalte in das Alarmsystem Psyche eingraben. Das dritte Segment umfasst die Erinnerungen aus früheren Leben, die in der Gegenwart nach Ausdruck suchen. All diese Erfahrungen und Ereignisse werden als Bilder im Zellgedächtnis und im morphogenetischen Feld abgespeichert. Es sind diese erinnerten

Inhalte, die weh tun und sich über somatische und psychische Störung manifestieren. Die Störung ist immer eine Kompensation eines Mangels. Störung, Symptome und Krankheit sind zusammengefasst stets ein Ausdruck, der auf etwas Spezielles hinweist, was in den Menschen eindrückt, ganz gleich, wie alt Ursache und Wirkung zeitlich voneinander getrennt sind. Solange sich etwas zeigt, ist die Ursache WIRKSAM. Nach diesem Modell lässt sich die Störung nur beheben, in dem der Mangel erfüllt, die Verletzung transformiert werden und der Mensch vollständig wird. Dies geschieht innerhalb des CauSolyt-Systems auf dem umgekehrten Wege der Störungsgeschichte:



Das CauSolyt-Verfahren ist ein komplementäres Verfahren, das sich mit jedem anderen Therapiesystem kombinieren lässt.

Die CauSolyt-Komplexe liefern passgenaue Impulse auf dem Weg des Schmerzes. Der Schmerz stellt nach diesem System keine Bedrohung dar, die es zu bekämpfen gilt, sondern ist der Torwächter zu einem verschlossenen Raum mit einer Abspeicherung. Solange diese Abspeicherung weder erkannt noch ausgedrückt ist, wirkt sein Inhalt über und am Körper. Der Körper des Menschen ist der Projektionsraum seiner Lebenswirklichkeit. Über seine Zellen, Gewebe und Organe kommt die mentale, emotionelle und historische Verfassung zum Ausdruck.

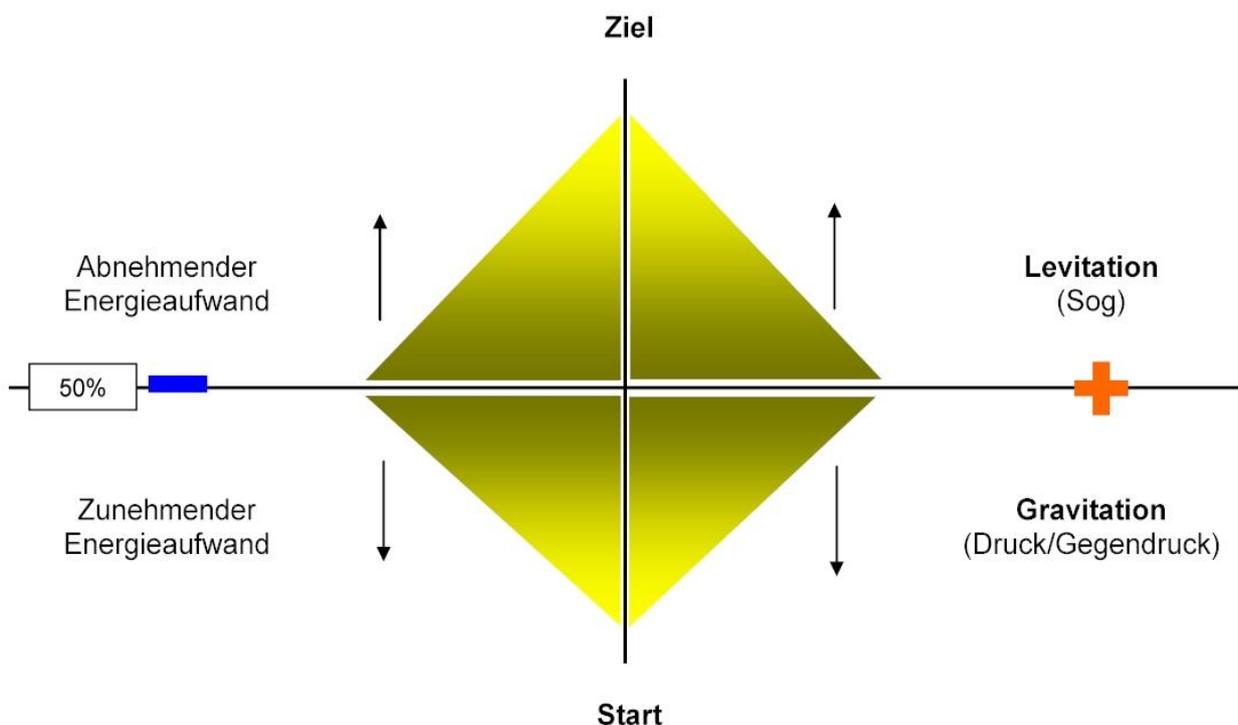
Im Prinzip verstehen sich die CauSolyt-Komplexe als Schlüssel für diese Türen. In diesem Zusammenhang ist es wichtig zu verstehen, dass es nicht darum gehen kann die Ereignisse zu löschen, denn die Psyche verhindert dies aufgrund ihrer Beharrungstendenz, sondern ausschließlich um das **Versöhnen der Bilder**. Die Milch ist und bleibt vergossen. Der Raum braucht nicht allein, aber muss SELBST betreten werden. Wer sich darauf einlässt sollte bei allem was geschieht Vertrauen aufbauen, denn es sind erinnerte und codierte Programme, die sich gegen die Veränderung sträuben und die Wende sabotieren. Die Wende ist aber erst dann vollzogen, wenn der Prozess sich vom Gegendruck, der anfänglich entstehen kann, umwandelt und alles weitere wie von selbst läuft. Dann wird aus Druck Sog. Viele scheitern aber an dieser markanten Linie (siehe untenstehende Graphik), weil der Gegendruck an dieser

Stelle maximal ist. Nach mehreren erfolglosen Versuchen verbleiben die meisten Menschen in der resignativen Phase und bleiben liegen.

Mit Hilfe dieser Werkzeuge können Patienten regulativ und impulsiv hilfreich begleitet werden, diese Grenze zu überwinden, um schließlich ihr eigenes Neuland zu betreten. Dort gibt es keine Opfer und Täter mehr, sondern nur noch Ursache und Wirkung. Dort ist der Raum der eigenen Lebensgestaltung fernab von Erwartungen und Projektionen. Hier beginnt die Zone der Selbstverantwortung.

Alle Prozesse brauchen allerdings Raum und Zeit. Die Patienten brauchen nicht zuletzt auch das Gegenüber, also den Therapeuten, der begleitet, stets nach der kurativen Prämisse: Dasein und nicht wehtun. Während dieses Prozesses können sich in der Regel dressierte und eingeübte Muster melden. Diese gilt es zu überwinden, um neue, und vom Mangelbewusstsein befreite Inhalte, zu implementieren. Diese Prozesse verlaufen fast nie linear, aber immer logisch. Sie können und sollten mit allem begleitet und flankiert werden, was dem Anwender guttut. Wenn der Prozess unterbrochen wird, bleibt der Anwender an der Stelle stehen, wo er aussteigt.

Es ist ebenfalls sinnvoll, die Reihenfolge der Phasen einzuhalten, denn es ist nicht ratsam, wie beim Hausbau den Dachdecker zu bestellen, bevor das Fundament gelegt und die Wände gemauert sind.



HERSTELLUNG

Die CauSolyt-Komplexe werden in einer abgewandelten Form der Spagyrik hergestellt. Der Begriff Spagyrik setzt sich aus den griechischen Worten *spao* „(her-)ausziehen, trennen“



und *ageiro* „vereinigen, zusammen“. Das Verfahren bezeichnet die pharmazeutische und therapeutische Umsetzung der Alchemie. Hierbei werden pflanzliche, mineralische, menschliche und tierische Ausgangssubstanzen mit Hilfe der Destillation verarbeitet. Der Destillation geht in der Regel die Mazeration voraus, während der die Substanzen aufgeschlossen werden. Der nach der Destillation verbleibende Rückstand wird nach der Trocknung kalziniert (verschätzt), an dessen Ende die mineralischen Strukturen zurückbleiben. Der Vereinigungsprozess versteht sich dann als *Konjugation* des Destillates mit dem *Kalzinat* als Quintessenz.

Sinn und Zweck dieses Verfahrens ist der *Wandlungsprozess* einer Substanz, mit dem Ziel, das WESENTLICHE herauszuarbeiten. Die Essenz enthält das WESEN in einer wässrigen Form, das dem Anwender zur körperlichen, psychischen und geistigen Spiegelung angeboten wird. In der Spagyrik geht es darum, großförmige Prozesse, die in der Natur ablaufen, in der Retorte nachzubilden. Die Simulation von Lebensabläufen ist der wesentliche Kern des spagyrischen Prozesses, dessen Ansätze tiefer und weitergehen als in der Homöopathie.

Im Unterschied zu dem klassischen Verfahren wird im CauSolyt-Verfahren der Rückstand verworfen und nicht mehr zur Herstellung herangezogen, weil das Destillat bereits die Informationen der Substanzen enthält. Wir verwenden auch keinen Ethanol als Mazerationsmittel, sondern zweifach destilliertes Wasser, das aufgrund seiner hohen Osmolarität in der Lage ist, alle biologischen Strukturen aufzuschließen und für die Kopie verfügbar zu machen.

Wir verwenden zur Herstellung unserer Komplexe ein Gerät, das mit gespanntem Wasserdampf destilliert. Der Apparat wird eigentlich für die Stickstoffbestimmung nach *Kjeldahl* genutzt. Durch die Verwendung von Wasserdampf als Lösungsmittel werden die Ausgangsstoffe für die Rezeptur mazeriert, d.h. schonend aufgeschlossen und einem kontinuierlichen Kreisprozess unterzogen, bei dem sie ständig in Kontakt mit der Grenzphase zwischen Wasser und Dampf treten. Bei

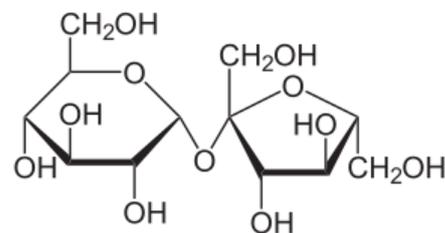
diesem Verfahren kommt es zu einer Gleichgewichtseinstellung zwischen Dampf und Ausgangsstoffen. Die schließlich in die Dampfphase verschwindenden Wassermoleküle behalten während der Kondensation und des Zurückfalls der schweren Substratmoleküle diese als dreidimensionalen Abdruck. Dieser drückt sich in einer Winkeländerung der Wasserstoffbrücken aus und begründet den Memoryeffekt des Wassers durch Clusterbildung. Neben den Körpersubstanzen werden alle anderen Stoffe ebenfalls destilliert und in den Reaktionskolben beigegeben und nochmals destilliert. Auf diese Weise entsteht ein Heilmittel, das die Informationen als Heilmuster in Form von Wasserclustern enthält.

Die Verwendung von Wasser im Gegensatz zu Ethanol birgt eine weitere Besonderheit. Im Ethanol konzentrieren sich die lipophilen – also fettliebenden Stoffe, was dazu führt, dass sich in der Ethanolphase im Wesentlichen membranständige Strukturen abbilden. Was dabei unterrepräsentiert bleibt sind die intra- und extrazellulären Räume, die im wässrigen Milieu organisiert sind. Umgekehrt werden mit Wasser als Auszugsmittel vorwiegend die hydrophilen Bereiche abgebildet, die sich diesseits und jenseits der Lipiddoppelmembran befinden.

Die Herstellung verläuft über ein Mehrschrittverfahren, um zu gewährleisten, dass die Komplexe ihre optimale regulative Wirkung entfalten.

Da die Endprodukte der Herstellung wässrig sind, können damit keine zentralnervösen Effekte erzielt werden, weil die Bluthirnschranke den Übertritt wässriger Systeme verhindert. Aus diesem Grunde werden alle Destillate mit einer sogenannten *Kupplerlösung* versehen, die aus einer definierten Menge Kochsalz, Glukose, Fruktose und Saccharose besteht. Das Kohlenstoffgerüst der Zuckermoleküle wirkt lipophil und erlaubt die Überwindung der Bluthirnschranke.

Abbildung: Saccharose-Molekül



Da der Einsatz an diesen Hilfsstoffen minimal ist, ist ihre ernährungsphysiologische Wirkung zu vernachlässigen.

ANWENDUNGSHINWEISE

Allgemeines

CauSolyt-Komplexe sind komplementäre Werkzeuge, die entweder allein oder als Ergänzung zu anderen Mitteln eingesetzt werden können. Häufig sind auch Kombinationen untereinander sinnvoll. Es sollten aber nicht mehr als 3 Werkzeuge gleichzeitig zum Einsatz kommen, um die Anwendung für den Patienten nicht unnötig zu komplizieren. Hier gilt es zu prüfen, ob die Komplexe innerhalb eines Tages oder tageweise gewechselt werden.



Konventionelle Dosierung

Die Komplexe sind wässrige Zubereitungen, die prinzipiell unter die Zunge, bzw. auf betroffenes, bzw. repräsentatives Gebiet gesprüht werden. Die Grundempfehlung ist 5 mal 2 Sprühstöße täglich. Von dieser Empfehlung sollte individuell abgewichen werden, wenn das Bedürfnis dazu auftaucht oder die Sprühfrequenz über ein Testverfahren (kinesiologisch, radionisch, u.a.) ermittelt wird.

Innerhalb dieser Variante sind hin und wieder „Stoßzeiten“ sinnvoll, die täglich eingelegt werden. Darunter wird eine hochfrequente Einnahme des Mittels über einen definierten Zeitraum verstanden. Bewährt hat sich die Einnahme von 2 Sprühstößen alle 5 Minuten z.B. eine Stunde vor dem zu Bett gehen. Die normale Frequenz dient dem Wiederholen und die Hochfrequenz dem Lernen

Dosierung nach Fibonacci

Im Rahmen eines Stufenplans, in dem alle oder viele Phasen der Therapie mit CauSolyt-Komplexen zum Einsatz kommen sollen, sollte die Einnahme nach *Fibonacci* empfohlen werden. Man prüfe, ob man eine Mengen- oder eine Frequenzempfehlung ausspricht.

Die in der nachfolgenden Tabelle gemachten Angaben beziehen sich stets auf die Sprühstöße.

Tag	Menge	Frequenz
1. Tag	3 x 1	1 x 2
2. Tag	3 x 1	2 x 2
3. Tag	3 x 2	3 x 2
4. Tag	3 x 2	4 x 2
5. Tag	3 x 3	5 x 2
6. Tag	3 x 3	6 x 3
7. Tag	3 x 3	7 x 2
8.-12. Tag	3 x 5	8 x 2
13.-20. Tag	3 x 8	9 x 2
21.-33. Tag	3 x 13	13 x 2

34.-54. Tag

3 x 21

21 x 2

Reaktionen

Es ist durchaus möglich, dass sich das gesamte Beschwerdebild inklusive seiner Verknüpfungen noch einmal vollständig zeigt. Dabei handelt es sich aber um keine (unerwünschten) Nebenwirkungen im klassischen Sinne, sondern zeigt Altlasten, zu deren Behebung die Komplexe eingesetzt werden. Auf diese Weise werden bislang unsichtbare Zusammenhänge von abhängigen Stoffwechselgeschehen deutlich, die in der Regel nur isoliert betrachtet und behandelt werden. Dies ist aber kein Grund zur Beunruhigung, sondern ein Hinweis auf nicht geklärte Prozesse. Die Symptome werden Stück um Stück mit fortschreitender Sanierung weniger. **Die Begleitphänomene stehen in der Regel mit nicht ausgeschiedenen Stoffwechselgiften im Zusammenhang, die mit Hilfe des CauSolyt-Komplexes gespiegelt werden.** Das Mittel gibt dem Organismus Regeln an die Hand, wie mit diesen Giften umzugehen ist. Dazu müssen sie zunächst für das Immunsystem erkennbar werden, denn dieses kann erst dann sinnvoll arbeiten, wenn chronische Prozesse in akute überführt werden. Das ist eine Grundvoraussetzung für den Heilungsprozess. Wenn nichts passieren sollte, sollte die Frequenz erhöht werden. Wenn die Reaktionen zu heftig sein sollten, wird die Frequenz reduziert oder abgesetzt. Nach dem Pausieren (24 Stunden) wird die Einnahmefrequenz fortgesetzt und langsam gesteigert, bis Heilreaktionen sichtbar und wahrnehmbar werden.

Variationen

Die Komplexe können auch auf entsprechende Körperstellen zur lokalen Anwendung aufgesprüht werden. Zur Verlängerung der Einwirkdauer bieten sich einlagige Kompressen an. Diese Zusatzanwendung bietet sich bei Wunden, Hauterkrankungen in besonderem Maße an. Das Mittel kann auch auf eine neutrale Salbengrundlage (z.B. Asche-Basissalbe), die zuvor dünn aufgetragen und eingerieben werden. Weiterhin sind Anwendungen von Salzbädern, Fußbädern, Wickeln u.a. sinnvoll. Bewährt hat sich bei Entgiftungsreaktionen die zusätzliche Anwendung von Zeolith-Kapseln.

Invocatio Dei

Die Alchemisten des Mittelalters haben ihre Arbeit stets mit der Anrufung Gottes begonnen und ihn um Beistand gebeten. Es ist überaus nützlich, wenn der Anwender in dieser Tradition eine persönliche Danksagung formuliert, die die Wirkung affirmatorisch verstärkt.

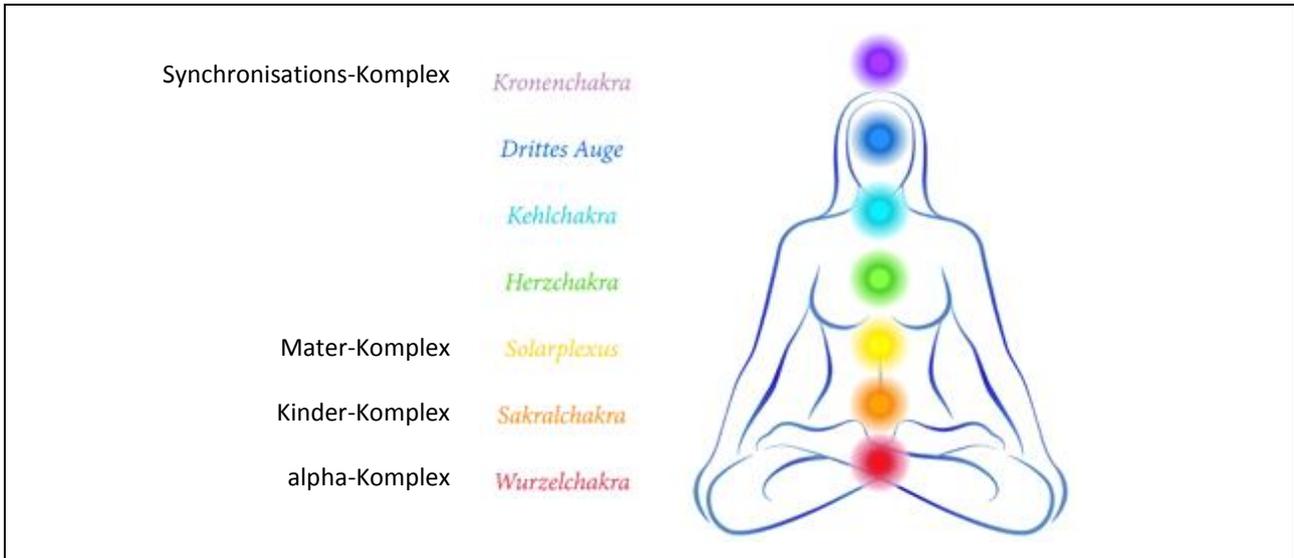
- Danken Sie all den Menschen, die ihnen dabei helfen, sich selbst zu helfen
- Danken Sie der Natur, dass sie ihnen hilft, sich selbst zu helfen
- Danken sie dem Mittel für alle Impulse, die es für sie bereithält

Wenn Sie als Therapeut auf diese Mittel zurückgreifen möchten, aber (noch) keine Zeit finden, sich damit tiefer auseinanderzusetzen, können Sie diese Kurzanleitung für ihre tägliche Praxis nutzen.

Sie benötigen dazu als Grundausrüstung vier Werkzeuge, die sich unabhängig vom Beschwerdebild und Anliegen als primäre Einstiegshilfen in der Praxis einsetzen lassen.

- alpha-Komplex
- Synchronisations-Komplex
- Mater-Komplex
- Kinder-Komplex

Lassen Sie den Patienten/Klienten entweder stehen oder liegen und bitten ihn, die Augen zu schließen, um die Aufmerksamkeit nach Innen zu richten. Sprühen Sie die Komplexe jeweils zweimal auf die gekennzeichneten Stellen von unten nach oben:



Lassen Sie sich dann nach einer Minute seine Wahrnehmungen schildern und fragen ihn, was er damit in Verbindung bringt. Führen Sie dann ihre Routine durch und lassen die geschilderten Phänomene und Reaktionen in ihre Arbeit einfließen. Beachten Sie bitte, dass sich Rituale und Affirmationen erst dann wirksam entfalten können, wenn die Räume dafür geklärt sind.

Nach der Behandlung fragen sie kinesiologisch ab, ob Komplexe für die Nacharbeit zu Hause sinnvoll sind. Wenn das bestätigt wird, nehmen Sie dann die Bestellscheine (Link: Siehe unten) zur Hand und ermitteln

dann durch Fragen die jetzt richtigen Mittel. Empfehlen Sie ihrem Klienten/Patienten diese dann zu bestellen. In der Regel werden diese nicht nur auf die Chakren, sondern auch unter die Zunge und die jeweiligen Beschwerdezone gesprüht. Prüfen Sie, wie oft das geschehen soll und in welcher Reihenfolge dies geschehen soll. Nutzen Sie auch bitte das Kompendium, um sich mit der Philosophie und den Eigenschaften der Mittel bekannt zu machen. Tauchen Fragen auf oder kommen Sie nicht weiter, nehmen Sie bitte Kontakt mit mir auf.

THEMEN-KOMPLEXE (INDIKATIV-KOMPLEXE)

Den Themen-Komplexen liegt der Gedanke zu Grunde, dass die physiologischen Parameter einer Störung durch Zuhilfenahme jener Stoffe simuliert werden können, die an einer Störung maßgeblich beteiligt sind. Dadurch entstehen **Funktionsmittel**, die bestimmte Prozesse nachahmen und ausgesprochen nützlich und hilfreich sind. Neben diesen Stoffen enthält jedes Mittel den gleichen Anteil an spagyrischen Pflanzenessenzen der Firma **PHYLAK Sachsen**. Ihr Anteil dient dem Zweck, die pathologischen Prozesse zu stoppen. Ihre Anfangsbuchstaben ergeben den hebräischen Buchstaben **AL-EPH** und sind energetisch als Ausgangspunkt jeglicher Heilung zu verstehen.



nachahmen und ausgesprochen nützlich und hilfreich sind. Neben diesen Stoffen enthält jedes Mittel den gleichen Anteil an spagyrischen Pflanzenessenzen der Firma **PHYLAK Sachsen**. Ihr Anteil dient dem Zweck, die pathologischen Prozesse zu stoppen. Ihre Anfangsbuchstaben ergeben den hebräischen Buchstaben **AL-EPH** und sind energetisch als Ausgangspunkt jeglicher Heilung zu verstehen.

nachahmen und ausgesprochen nützlich und hilfreich sind. Neben diesen Stoffen enthält jedes Mittel den gleichen Anteil an spagyrischen Pflanzenessenzen der Firma **PHYLAK Sachsen**. Ihr Anteil dient dem Zweck, die pathologischen Prozesse zu stoppen. Ihre Anfangsbuchstaben ergeben den hebräischen Buchstaben **AL-EPH** und sind energetisch als Ausgangspunkt jeglicher Heilung zu verstehen.

Achillae, Lycopodium, Euphrasia, Pilocarpus, Humulus

Durch die Kombination von Pflanzenessenzen einerseits und Funktionsbausteinen wie Vitamine, Hormone, Metalle, Salze und Aminosäuren andererseits entstehen Komplexe, die nicht der Substitution, sondern der physiologischen Regulation dienen. Die Physiologie ist kein starres Modell der Natur, sondern immer dynamischer Ausdruck des Lebens. Die **Physik des Lebendigen**

ist ein vielschichtiges Zusammenwirken von unterschiedlichen Impulsen und Einflüssen und dessen Ergebnis in einem sichtbaren Organismus. In der Physiologie werden wir kaum Ursachen für Störungen finden, da die Veränderung des Stoffwechsels bereits eine Folge von Fühlen, Denken, Handeln und Unterlassen ist. Daher ist es wenig ratsam, die Physiologie dauerhaft durch Wirkstoffe zu manipulieren, da jedes lebendige System versuchen wird, sich dem Zwang zu entziehen. Weil Physiologie immer auch als Spiegel dessen zu verstehen ist, was auf ein Lebewesen einwirkt, kann sein Ausdruck auch analog betrachtet werden, indem man die Funktion in ein Bild überträgt. Was macht dieses oder jenes Organ und worauf lässt eine Fehlfunktion schließen? Über diesen Ansatz kann ein spezifischer „Mangel“ abgeleitet werden, der über Symptome kompensiert wird.

Hinweis:

Die Resonanzmittel bestehen aus dem Trägerstoff Wasser, welches energetisch mit speziellen Stoffen (siehe Quellen) informiert wurde. Diese Informationsmuster (Wasser-Cluster) besitzen ausschließlich regulierende Eigenschaften, um Erkenntnis- und Klärungsprozesse zu unterstützen.

(Siehe Psyche-Glossarium Seite 80-86)

Ablagerungen (Gicht-Komplex)

Quellen:

Mehrfachdestillat aus:

Achillae, Lycopodium, Euphrasia, Pilocarpus, Humulus ATP, Ubichinon, Allopurinol, Cholchicum (vektoriell)

Zusatz Kupplerlösung: Kochsalz, Glukose, Fruktose und Saccharose

Hintergrund:

Wer nicht in der Lage ist, zwischen wichtigen und unwichtigen Dingen zu unterscheiden, wird auch unwichtige und unbrauchbare Dinge speichern und ablagern. Diese Haltung drückt sich kompensatorisch in Form der Gicht aus.

Emotioneller Aspekt:

Befreie Dich von Unnützem

Abtrennen (Nephro-Komplex)

Quellen:

Mehrfachdestillat aus:

Achillae, Lycopodium, Euphrasia, Pilocarpus, Humulus ATP, Ubichinon, Apocynum, Equisetum, Solidago

Zusatz Kupplerlösung: Kochsalz, Glukose, Fruktose und Saccharose

ihnen nicht guttun, drücken dieses Unvermögen häufig über die Nieren aus. Die Nieren sind der Spiegel des Rollenverhaltens und des Rollenverständnisses. Die Nieren neigen dann zur Störung, wenn die Rollen, die Menschen (für andere Menschen) spielen nicht ihren eigenen Vorstellungen entsprechen.

Emotioneller Aspekt:

Trenne Dich von dem, was Dir nicht guttut.

Hintergrund:

Menschen, die sich schlecht von Energien (Menschen, Wesen, Dingen, Gegenständen) trennen können, die

Alarmsignale (Schmerz-Komplex)

Quellen:

Mehrfachdestillat aus:

Achillae, Lycopodium, Euphrasia, Pilocarpus, Humulus ATP, Ubichinon Gold, Calcium, Salix, Turmalin, Silikat

Zusatz Kupplerlösung: Kochsalz, Glukose, Fruktose und Saccharose

Hintergrund:

Dauerhafte Schmerzen sind immer Ausdruck davon, dass etwas nicht stimmt. Hinter jedem Schmerz steckt

ein Geheimnis, das erkannt, geklärt und versöhnt werden will. Der Schmerz ist nicht der Gegner des Menschen, sondern der Torwächter eines Raumes, dessen Inhalt sehr alt ist. Menschen wissen zwar, wo es ihnen wehtut, aber nicht mehr was. Der Schmerz-Komplex bekämpft nicht den Schmerz, sondern hilft ihnen das hinter der Tür befindliche Bild zu klären und Wahrnehmungen zu öffnen und diesen zu trauen. In der Therapie bietet sich die Homöopathie als sinnvoller Weg an, da damit der Hintergrund der Störung durch hilfreiche Impulse geklärt werden kann.

Emotioneller Aspekt:

Finde heraus, was Dir wehtut

Amalsan-Komplex

Quellen:

Mehrfachdestillat aus:

Achillae, Lycopodium, Euphrasia, Pilocarpus, Humulus ATP, Ubichinon, Amalgamfüllungen, Quecksilber, Zinn

Zusatz Kupplerlösung: Kochsalz, Glukose, Fruktose und Saccharose

Die Pflanzenessenzen sind Urtinkturen der Firma PHY-LAK Sachsen. Die weiteren Ausgangssubstanzen spielen eine zentrale Rolle in der Pathophysiologie des Krankheitsbildes.

Hintergrund:

Schwermetalle wie Amalgam und andere „Beschwerisse“ beruhen nicht nur auf der Existenz von Schwermetallen, sondern spiegeln auch immer indirekt die Dinge, die BELASTEN. Im Grunde genommen lagern sich Schwermetalle bevorzugt bei Menschen an, die sich SCHWER belastet haben und damit eine Affinität zu SCHWERMETALLEN besitzen.

Die Ausleitung von Schwermetallen ist schwierig, da sie sich in lipophilem (fettliebendem) Gewebe ablagern und dort in der Regel ein unerkanntes Dasein fristen. Dennoch wirken sie auf vielfältige Art und Weise, da sie aus dem Fettdepot regelmäßig Ionen abgeben, die dann ihrerseits andere Metalle aus ihren natürlichen

Verbindungen, z.B. Enzyme, Hämoglobin, usw. verdrängen. Zu den bekanntesten Schwermetallen gehören die Amalgam-Legierungen, die in der Zahnmedizin Verwendung finden und aus dem Mund über Kleinstmengen abdampfen und im gesamten Körper verteilt werden. Wenn diese Stoffe im Körper Probleme bereiten - sprich Resonanz erzeugen - müssen sie aus selbigem entfernt werden. Dazu gehört nicht nur der sichtbare Anteil aus dem Mundraum, sondern insbesondere das deponierte Material. Dem rückt man in der Regel mit Komplexbildnern zu Leibe und erfasst auch einen Großteil, aber nicht alles, da diese Komplexbildner nur das in Lösung befindliche Schwermetall - das in Form von Ionen vorliegt - erfassen. Da aufgrund des Massenwirkungsgesetzes nur das in Bindung geht, was zueinander affin - also ähnlich ist, bleibt das im Depot enthaltene Metall selbst stabil und wirkt weiter. Stoffe binden sich nur dann freiwillig an Komplexbildner, wenn dessen Gleichgewichtskraft größer ist, als der Koeffizient der Metall-Lipid-Bindung. Das hat zur Folge, dass eine Schwermetallausleitung unter konventionellen Bedingungen nicht ausreichend, weil nicht erschöpfend ist.

Emotioneller Aspekt:

Befreie Dich von dem, was Dich BESCHWERT

Empfehlung:

Die Ausleitung mit Amalsan-Komplex sollte mit Zeolith-Kapseln begleitet werden.

Aufmerksamkeit (ADS-Komplex)

Quellen:

Mehrfachdestillat aus:

Achillae, Lycopodium, Euphrasia, Pilocarpus, Humulus ATP, Ubichinon, Dopamin, Thiamin, Nicotinamid

Zusatz Kupplerlösung: Kochsalz, Glukose, Fruktose und Saccharose

Hintergrund:

Aufmerksamkeit ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Sie ist eine Form der persönlichen Zuwendung, die Anwesenheit signalisiert. Wer diese in der Schwangerschaft und der Kindheit nicht in dem Umfang erhält oder erhalten hat, wie er sie benötigt, entwickelt unter Umständen kompensatorisch ADS, ADHS, Unruhe, Hyperaktivität und Konzentrationsschwierigkeiten, die auf diesen elementaren Mangel hinweisen.

Emotioneller Aspekt: Du bist nicht mehr allein

Aufrichtung

Quellen:

Mehrfachdestillat aus: ATP, Ubichinon, Milchzähne, Muttermilch, Ca-ascorbat, Vitamin D3, Calcium, Obsidian, Achat
Zusatz Kupplerlösung: Kochsalz, Glukose, Fruktose und Saccharose

Hintergrund:

Vielen Menschen fehlt die Fähigkeit, eine eigene Haltung einzunehmen und sich diese Haltung zu bewahren. Sobald Druck ausgeübt wird, beugen und verbiegen sie sich und verbleiben nicht selten in gebückter Haltung. Sie kommen aus sich selbst nur noch schlecht in die aufrichtige Haltung zurück. Das drückt sich zum Beispiel an der fehlerhaften Grundhaltung des Kopfes und an verspannten Muskeln aus. Mitunter wird der

Halteapparat steif. Die Energie, etwas zu sehen, zu erkennen und voranzutreiben, ist blockiert. Dann ist es nicht möglich, sich gerade zu halten, sich zu `behaupten` und eine `aufrechte Stellung` beziehen. Dann folgen physiologische Einschränkungen, denn nur bei aufrichter Körperhaltung kann die Atmung frei und unverkrampft fließen. Nur durch tiefes Ein- und Ausatmen ist der Mensch fähig, den Emotionen Kraft und Lebendigkeit zu verleihen, dem Dasein Sinn und Rhythmus zu geben. Werden Atmung und Körperhaltung verbessert, erhöht sich gleichzeitig auch die Konzentrationsfähigkeit.

Hier machen Impulse Sinn, die der inneren Aufrichtung dienen, seelische und körperliche Stützpfiler korrigieren, und Flexibilität und Widerstandskraft bei der Überwindung von Problemen im Leben unterstützen.

Emotioneller Aspekt:

Ich richte mich selbst auf

Basis-Komplex

Quellen:

Mehrfachdestillat aus:
Achillae, Lycopodium, Euphrasia, Pilocarpus, Humulus
ATP, Ubichinon, Klinoptiolith, Muttermilch
Zusatz Kupplerlösung: Kochsalz, Glukose, Fruktose und Saccharose

Hintergrund:

Die Basis für das Leben beruht auf der Bestätigung der eigenen Existenz. Auf dieser Lebensbestätigung gründet sich das Vertrauen in sich selbst. Wenn Vertrauen da ist, ist auch Hilfe da, denn Vertrauen ist die mächtigste Hilfe zum Beispiel bei Ausweglosigkeit, Nervosität und Angst.

Emotioneller Aspekt:

Mir wird sofort geholfen

Empfehlung:

Unterstützung durch Ortho-Basis

Beweglichkeit (Arthrose-Komplex)

Quellen:

Mehrfachdestillat aus:
ATP, Ubichinon Glucosamin, alpha-Tocopherol
Zusatz Kupplerlösung: Kochsalz, Glukose, Fruktose und Saccharose

Hintergrund:

Die wirksamsten Einschränkungen des Menschen sind Denkeinschränkungen, die dann in Handlungseinschränkungen einmünden. Die fehlende innere Beweglichkeit von Denken, Fühlen und Handeln äußert sich kompensatorisch häufig über Arthrose und Gelenksbeschwerden aller Art. In der Regel melden sich jene Gelenke, die mit den Einschränkungen analog in Verbindung stehen:

1. Hände

Bewegung im Begreifen, Anfassen, Tätigwerden. Was begreife ich nicht? Warum bin ich nicht tätig? Warum handle ich nicht?

2. Knie

Bewegung im Fortkommen auf dem eigenen Wege. Wer hindert mich an meinem Fortkommen?

3. Hüften

Bewegung in der eigenen Leidenschaft. Warum ist meine Sexualität nicht lebendig?

4. Ellenbogen

Bewegung der eigenen Durchsetzung. Wieso kann ich mich nicht durchsetzen?

5. Wirbelsäule

Bewegung der eigenen Haltung. Welche Haltung habe ich zu mir selbst? Welche Haltung nehme ich den Dingen und Menschen gegenüber ein?

Emotioneller Aspekt:

Befreie Dich von Einschränkungen

Empfehlung: Unterstützung durch Ortho-Arthrose

Bevormundung (MS-Komplex)

Quellen:

Mehrfachdestillat aus:

Achillae, Lycopodium, Euphrasia, Pilocarpus, Humulus ATP, Ubichinon, Interferon β , Nicotinamid, Pyridoxin
Zusatz Kupplerlösung: Kochsalz, Glukose, Fruktose und Saccharose

Hintergrund:

Menschen mit stark dominierenden Eltern entwickeln kaum ein ausgeprägtes Selbstvertrauen und ordnen ihre eigenen Wünsche eher hinter die Erwartungen der Anderen unter. Das gilt besonders für die eigene Lebensplanung (Familie und Beruf). In der Regel wählt dieser Mensch als Erwachsener einen Partner, der ebenfalls dominiert, nicht deshalb, weil ihm das guttut, sondern weil er es kennt. Diesen Menschen fehlen standhafte und aufrechte Haltungen zu sich selbst. Das Vertreten der eigenen Interessen ist weder gefördert noch gewünscht. Die erlebten Einschränkungen sind

sehr oft lähmend und konterkarieren jede Form von eigenen Lebensimpulsen. Die Folge ist eine vielfältige selbstzerstörende Haltung, in der jede Form von eigenständiger Bewegung untergraben wird. Dieses zeigt sich somatisch durch den Angriff körpereigener Abwehrzellen auf die Myelinscheiden der Nerven. Diese Veränderungen vermindern oder unterbrechen die Leitfähigkeit der Nervenbahnen, was die Symptome Kribbeln, Lähmung, Ermüdbarkeit und Sehstörungen auslöst. Ohne eigene Lebensimpulse ist ein Bewegen auf seinem Wege nicht denkbar.

Der kompensatorische Ausdruck von Bevormundung bezüglich des eigenen Weges, als auch mit erstarrten Ideen und der Nichtverwirklichung der eigenen Lebensimpulse zeigt sich somatisch in entzündlichen und degenerativen Prozessen im Bereich des zentralen Nervensystems und des Rückenmarks. Die Multiple Sklerose ist der bekannteste Vertreter dieses Prozesses.

Emotioneller Aspekt:

Überwinde Deine Bevormundung

Chemtrails

Quellen:

Mehrfachdestillat aus:

Achillae, Lycopodium, Euphrasia, Pilocarpus, Humulus ATP, Ubichinon, Cystein, Methionin, Cyanara, Carduum, Rote Koralle, Bergkristall, Quarz

Hintergrund:

Wer sich hin und wieder den Himmel anschaut, stellt fest, dass dort seltsame „Bänder“ zu sehen sind, die mit konventionellen Kondensstreifen, die Flugzeuge hinterlassen, nichts zu tun haben, da diese dort sehr lange verbleiben. Was dort oben zu sehen ist, ist unter dem Namen Chemtrails bekannt. Was dort in der Luft als Verschmutzung liegt ist Spekulation. Unbestritten ist die Wahrnehmung von Menschen, die über Reaktionen berichten, die mit Chemtrails in Verbindung stehen. Genannt werden zum Beispiel:

- Atemnot

- Erkrankungen der oberen Atemwege
- Asthma
- Lungenentzündungen mit untypischen Kennzeichen
- Schwindelgefühl
- Kribbel-Gefühl am ganzen Körper
- Bindehautentzündungen
- häufig Kopfschmerzen
- Ohreninfektionen
- Gleichgewichtsstörungen
- vermehrte oder chronische Müdigkeit, Schläfrigkeit
- Kurzzeitgedächtnisverlust
- Wortfindungsstörung

Wer sich vor den Auswirkungen dieser speziellen Luftverschmutzung schützen möchte, sollte seinen Resonanzkörper bezüglich der dort implementierten Stoffen und Mustern verändern, um dafür nicht mehr empfänglich zu sein.

Emotioneller Aspekt:

Ich bin vollständig geschützt vor Manipulation aus der Luft

Detox-Komplex

Quellen:

Mehrfachdestillat aus:

Achillae, Lycopodium, Euphrasia, Pilocarpus, Humulus ATP, Ubichinon, L-Cystein, L-Methionin
Zusatz Kupplerlösung: Kochsalz, Glukose, Fruktose und Saccharose

Hintergrund:

Gift ist stets das, was schädliche Wirkung hervorruft. Dazu gehören nicht nur Stoffwechselgifte, sondern

auch vergiftetes Denken. Um diese Gifte auszuscheiden, müssen Sie so umgebaut werden, dass Sie den Körper verlassen können, doch vorher müssen sie als Schadstoffe erkannt werden. Diese Erkennung läuft nicht nur auf physiologischer, sondern auch auf mentaler und emotionaler Ebene.

Emotioneller Aspekt:

Entgifte Dich

Lass los, was Dir nicht guttut

Empfehlung:

Unterstützung durch Ortho-Detox, Zeolith

EBV-Komplex

Quellen:

Mehrfachdestillat aus:

Achillae, Lycopodium, Euphrasia, Pilocarpus, Hypericum, ATP, Ubichinon, Ca ascorbat, Chlorophyll a, Pelargonium, Muttermilch, Milchzähne, Shiva-Lingam, EBV
Zusatz Kupplerlösung: Kochsalz, Glukose, Fruktose und Saccharose

Hintergrund:

Das Wesen der Viren kann nur im Kontext der Mikrobiologie verstanden werden. In diesem Zusammenhang

ruft das Eppstein-Barr-Virus nach allgemeinem Verständnis das Pfeiffersche Drüsenfieber hervor, die eine Lymphdrüenschwellung am Hals bewirkt. Die Frage, die sich in diesem Zusammenhang stellt, lautet, ist das Virus die Ursache für dieses Symptom oder liefert das Virus lediglich das äußere Erscheinungsbild, das auf den tatsächlichen Ursprung hinweisen soll: Wer oder was schnürt mir den Hals zu?

Emotioneller Aspekt:

Ich überwinde wirksame Einschnürungen

Empfehlung:

Unterstützung durch Ortho-Detox

Einschränkungen (Rheuma-Komplex)

Quellen:

Mehrfachdestillat aus:

Achillae, Lycopodium, Euphrasia, Pilocarpus, Humulus ATP, Ubichinon, Urtica, Kortisol, Calcium
Zusatz Kupplerlösung: Kochsalz, Glukose, Fruktose und Saccharose

Hintergrund:

Warum wendet sich das Immunsystem gegen seinen Eigentümer? Wenn Menschen auf verschiedene Art und Weise verletzt werden und sich diese gegen den Verursacher nicht wehren können. Da der Wehrimpuls nicht zugestellt werden kann, kehrt dieser zwangsläufig um Absender zurück. (Das läuft bei der Briefzustellung genauso ab.) Die betroffenen Menschen wissen zwar später, wo es ihnen wehtut (sie kennen den Ort, wo es

wirkt), aber sie wissen nicht mehr was wehtut. Das Bild ist nicht mehr verfügbar. Es ist nur scheinbar verschwunden, denn nichts verschwindet. Das Bild liegt als unerledigte Speicherung in einem Bunker, dessen Tür mit vielen Schlüsseln abgesperrt worden ist. Sehr häufig tragen diese Menschen Speicherungen von Vorfahren und Ahnen in sich, die mit nicht geheilten Verletzungen zu tun hatten und in der aktuellen Generation zum Ausdruck kommen, weil sie nach Klärung und Versöhnung rufen. Es macht Sinn, diesem Ruf zu folgen, um das versteckte Drama freizulegen und zu versöhnen.

Emotioneller Aspekt:

Ich überwinde meine Einschränkungen

Empfehlung:

Unterstützung durch Ortho-Rheuma

Emotionen (Schilddrüsen-Komplex)

Quellen:

Mehrfachdestillat aus:

Achillae, Lycopodium, Euphrasia, Pilocarpus, Humulus ATP, Ubichinon, L-Tyroxin, Thiamin, Riboflavin
Zusatz Kupplerlösung: Kochsalz, Glukose, Fruktose und Saccharose

Hintergrund:

Menschen leben nicht durch Denken, sondern durch Fühlen. Da Denken allerdings nicht wehtut, Fühlen mitunter aber schon, werden Vermeidungsstrategien entwickelt, die darin münden, den Verstand als oberste Instanz für die Handlungen zu installieren. Dieser dominiert nun durch Kontrolle. Das Leben kann aber nicht kontrolliert, sondern nur gelebt werden. Kontrolliertes Leben ist reines Überleben, aber kein Erleben, also eigenes Leben mit eigenen Inhalten. Menschen, die keinen authentischen Zugang zu ihren Gefühlen besitzen drücken das überwiegend über ihre Schilddrüse aus, da

dieses Organ die Steuerung der Emotionen repräsentiert. Wenn der Mensch (überwiegend weiblich) die Inhalte der Eigenschaften, Fähigkeiten, Funktionen und Bedürfnisse hinsichtlich des Gefühlslebens nicht authentisch lebt, disponiert er dieses Organsystem zur Störung. Die Motive hierfür liegen in der Biographie verankert und sind auf den Umstand zurückzuführen, dass Gefühle nicht lebendig vermittelt worden sind. In der Regel liegt die Quelle in der Mutter begründet, die mit ihrem Kind wenig oder keine Gefühle ausgetauscht hat. Die Mütter tun das aber nicht in böser Absicht, sondern verhalten sich so aus der erlebten Erfahrung mit der eigenen Mutter. Wir können nur das weitergeben, was wir empfangen haben. Was wir nicht erhalten, können wir auch nicht vermitteln. Der Mensch ist aber zwingend auf den Austausch seiner Empfindungen angewiesen, da wir unsere Existenz nur durch Gefühle wahrnehmen. Erfolgt keine emotionelle Bestätigung durch die Mutter werden die nicht gelebten Emotionen durch Intellektualisieren und Rationalisierung der eigenen Empfindungen, denen nicht vertraut wird, kompensiert. Das hat zur Folge, dass der betroffene Mensch

seine Gefühle für sich behalten will, und diese auch nicht preisgibt, oder seine Gefühle dem anderen gerne zeigen möchte, dies aber nicht kann oder nicht erwidert wird. Der Mensch neigt darüber hinaus zu Gefühlsduselei.

Emotioneller Aspekt:

Lebe Deine Gefühle

Entspannung (Epilepsie-Komplex)

Quellen:

Mehrfachdestillat aus:

Achillae, Lycopodium, Euphrasia, Pilocarpus, Humulus ATP, Ubichinon, Neurontin, Serotonin, Pyridoxin-HCl
Zusatz Kupplerlösung: Kochsalz, Glukose, Fruktose und Saccharose

Hintergrund:

Ruhephasen sind für alle Lebewesen lebensnotwendig, da nur dort Erholung möglich ist. Voraussetzung für Er-

holung ist Entspannung ist. Menschen, die unter ständiger Anspannung stehen und kein Ventil besitzen, übermäßige Spannung abzuleiten, kommen nicht zur Ruhe und erholen sich daher auch nicht. Viele haben darüber hinaus das Bedürfnis, die Spannungen zu kontrollieren, anstatt der Ursache auf den Grund zu gehen und verkrampfen sich dabei nicht selten. Der kompensatorische Ausdruck dieses Phänomens ist die Epilepsie, insbesondere dann, wenn der Betroffene ein verkrampftes Leben führt und dieses zu kontrollieren versucht.

Emotioneller Aspekt:

Lerne Dich zu entspannen

Energie-Komplex

Quellen:

Mehrfachdestillat aus:

Achillae, Lycopodium, Euphrasia, Pilocarpus, Humulus ATP, Ubichinon, Adrenalin
Zusatz Kupplerlösung: Kochsalz, Glukose, Fruktose und Saccharose

Hintergrund:

Energie ist die Grundlage von Allem. Energie lässt sich weder herstellen, noch zerstören, sondern nur verwandeln. Das gleiche gilt für Geist und Bewusstsein. Daher liegt die Vermutung nahe, dass es sich bei diesen drei Phänomenen um dasselbe handelt. Wenn Sie sich

schlapp, motivationslos und antriebslos fühlen, fragen Sie sich, warum Sie den Zugang zu dieser unerschöpflichen Quelle verloren haben und welche Systeme sich ihrer Energie bemächtigen, die ihnen dienen soll und ihnen zur Verfügung steht. Um Energie zu nutzen, muss sich das Lebewesen dafür öffnen und einen Zugang schaffen. Menschen, die unter Antriebslosigkeit, Schlaptheit und Motivationslosigkeit leiden sollten sich fragen, ob der Zugang verschlossen ist oder Energielecks existieren, über die das Lebensmedium abfließt. In diesem Zusammenhang ist das Erkennen von Energieräubern hilfreich, deren Ansinnen zurückgewiesen werden sollte.

Emotioneller Aspekt:

Vergeude keine Kräfte

Erstarrung (Rheuma-Komplex forte)

Quellen:

Mehrfachdestillat aus:

Achillae, Lycopodium, Euphrasia, Pilocarpus, Humulus ATP, Ubichinon, Pyridoxin-HCl, Calcium, Salix, Equisetum, Turmalin, Silikat
Zusatz Kupplerlösung: Kochsalz, Glukose, Fruktose und Saccharose

Hintergrund:

Es gibt Verletzungen, die liegen so tief, dass sie den Betroffenen regungslos zurücklassen und dieser in Schockstarre verfällt, um dieses Ereignis zu überstehen. Es handelt sich um elementare Verletzungen, die die Lebensfundamente in Frage stellen und über Wort und Tat zugefügt werden. Diese tiefen Verletzungen lassen sich nur klären, in dem sich der Betreffende mit den Inhalten auseinandersetzt und die gespeicherte Energie

transformiert. Dazu muss die Starre überwunden werden.

Affirmationen:

- Alle meine Verletzungsstrukturen, insbesondere in meinem Bindegewebe, meinen Gelenken und Weichteilen sind jetzt auf optimale Art und Weise neutralisiert, transformiert, gelöst und erlöst.
- Alle Giftstoffe, Stoffwechselabbauprodukte, Toxine und Ablagerungen sind jetzt auf optimale Art und Weise gelöst und erlöst auf allen Ebenen meines Seins. Sie sind auf optimale Art und Weise aus meinem Körper ausgeschieden.
- Meine Gelenke sind jetzt wieder ohne Einschränkungen und voll beweglich und ohne Schmerzen und Entzündungen.
- Alle Schwellungen aus meinen Gelenken sind jetzt verschwunden.

- Alle Weichteile, alle Muskeln und mein gesamtes Bindegewebe sind jetzt befreit von allen aggressiven und zerstörerischen Informationen und frei von Schmerzen und Entzündungen.
- Mein gesamtes Nervensystem ist jetzt wieder harmonisiert.

- Ich bin jetzt dauerhaft geschützt vor allen aggressiven und zerstörerischen Impulsen, erfülle, umhülle und durchdringe mich jetzt mit Frieden auf allen Ebenen meines Seins.

Emotioneller Aspekt:

Ich überwinde meine Erstarrung

Empfehlung:

Unterstützung durch Ortho-Rheuma

Eros-Komplex

Quellen:

Mehrfachdestillat aus: Lycopodium, Echinacea, Betula, Eupatorium, Nux vomica
ATP, Ubichinon, Klinophtholith, Muttermilch, Muttererde, Thuja, Nicotinamid, Thiamin, Pyridoxin-HCl
Zusatz Kupplerlösung: Kochsalz, Glukose, Fruktose und Saccharose

Die Pflanzenessenzen repräsentieren die Anfangsbuchstaben des Begriffs L-E-B-E-N

Runeninfo:

Wer sich tiefer mit dem Thema beschäftigen möchte, dem sei empfohlen, sich mit einer speziellen mythologischen Quelle zu beschäftigen: Elhaz

Hintergrund:

Gibt es ein stärkeres Motiv sein Leben anzunehmen, als sich eben diesem zuzuwenden? Hier liegt der Schlüssel der Selbstakzeptanz. Seine eigene Existenz ohne Bedingungen anzunehmen und das Beste daraus zu machen. Eros sollte als Liebe zum eigenen Leben verstanden werden. Jeder hat nur sein eigenes Leben,

das es zu erleben und nicht nur zu überleben gilt. Wie dieses Leben gestaltet und ausgefüllt wird, hat jeder selbst in der Hand. Es macht wenig Sinn, die Verantwortung für das eigene Leben auf jemand anderen zu übertragen, da dieser auch nur sein eigenes Leben zu verantworten hat und jede andere Verantwortung zurückweisen müsste. Wer lebt ohne zu lieben, lebt nicht wirklich. Für diesen Menschen liefert der Eros-Komplex hilfreiche Impulse.

Emotioneller Aspekt:

Nimm Dein Leben an

Affirmationen:

- Ich nehme nun alle Anregungen an, die mir dabei helfen, mein Leben in die Hand zu nehmen
- Ich nehme dieses Leben als mein Leben an ohne Bedingungen
- Ich bekenne mich zu meinem Leben und führe dieses nach bestem Vermögen
- Ich übernehme Verantwortung für mein eigenes Leben

Fehlentwicklung (Neoplasie-Komplex)

Quellen:

Mehrfachdestillat aus:
Achillae, Lycopodium, Euphrasia, Pilocarpus, Humulus
ATP, Ubichinon, Mistel, Cystein, Calcium
Zusatz Kupplerlösung: Kochsalz, Glukose, Fruktose und Saccharose

Hintergrund:

Wenn der Stoffwechsel aus dem Ruder läuft, liegt das nur vordergründig an den Zellen. Es spiegelt das Dilemma der internen Kommunikation. Zellen sind keine isolierten Gebilde, sondern Einheiten, in denen die mentale, emotionelle und spirituelle Verfassung des Eigentümers zum Ausdruck kommt. Koppeln sich Zellen oder Zellverbände aus dem Gesamtgefüge ab, gibt es dafür immer einen Grund. In der Regel fühlen diese sich aus dem Verband ausgegrenzt und sichern ihr eigenes

Überleben dadurch, indem diese sich an einen Stoffwechselmodus erinnern, der in ihnen als Einzeller aktiv war. Sie generieren ihre Energie dann nicht mehr aus Sauerstoff, sondern durch Gärung. Dies erfolgt in der Regel durch die Verdauung der sie umgebenden Zellen. Sichtbar wird dieser Prozess in Wucherungen. Die "Mülldeponie" ist nicht das Problem, sondern der Ort der Müllentstehung und die hat mit nicht erkannten Lebensaufgaben zu tun, die sich über die Organanalogie ableiten lassen.

Emotioneller Aspekt:

Erfülle deine Inhalte

FAMILIEN-KOMPLEXE

Familien-Komplexe dienen wie die alpha-Komplexe dem Erkennen der Hintergründe von Störungen. Ihr Schwerpunkt liegt im Offenlegen und Klären von Drossuren, die Menschen mehr oder minder an sich selbst

erfahren und erlebt haben. Hierunter werden alle einschränkenden Prozesse verstanden, die Menschen daran hindern, ihr eigenes Profil zum Ausdruck zu bringen und damit das eigene Leben zu leben. Der Kontext, in dem die meisten Menschen hineingeboren werden, ist nicht sonderlich förderlich für ihre tatsächliche Entfaltung.

Die Familie ist als soziale Keimzelle weitestgehend entkernt und ausgehöhlt, so dass diese Institution immer weniger in der Lage ist, ihren Nachwuchs dabei zu unterstützen, emotional zu reifen und damit tatsächlich erwachsen zu werden. Zeitgenössische Familien oder das, was davon übriggeblieben ist, setzen immer weniger lebensstüchtige, selbst denkende und selbst verantwortliche Menschen frei. Viele Menschen tauschen lediglich ein Abhängigkeitssystem durch ein anderes.



Wer ein echtes Interesse an der Überwindung von Gewalt, Kriminalität und Störungen aller Art hat, kommt an den Bedingungen und den Verfassungen des Menschen nicht herum. Seine förderliche Sozialisation gelingt nur, wenn wir uns daran erinnern, dass der Mensch ein Säugling ist, und in seiner ersten Lebensphase (ab der Konzeption und nicht erst nach der Geburt) grundsätzliche Dinge von seiner Quelle erwartet, die seiner Sicherung und Bestätigung dienen, aus der er ohne Kompensation herauswachsen und reifen könnte. Die Wirklichkeit ist leider eine andere. Da diese lebensstiftenden und lebensförderlichen Prinzipien immer weiter verloren gehen und damit auch nicht mehr weitergegeben werden, sind die Familien-Komplexe entwickelt worden, um die soziale Keimzelle wieder zu heilen. Dem Anwender gelingt über die in den Komplexen enthaltenen Muster seine Verletzungen zu erkennen und zu klären, die er in den ersten Lebensjahren erfahren hat und ihn den Rest seines Lebens dominieren. Die Heilmittelkomplexe bieten dem Anwender biologische Grundprinzipien als Resonanzmuster zum Vergleich an, wodurch es möglich wird, verloren gegangene Inhalte zu reaktivieren und sich gemäß seines Potential zu entfalten, ohne Erwartungen Anderer zu erfüllen.

Geboren werden

Quellen:

Mehrfachdestillat aus:

ATP, Ubichinon Muttermilch, Milchzähne, Obsidian, Achat, Shiva-Lingam

Zusatz Kupplerlösung: Kochsalz, Glukose, Fruktose und Saccharose

Hintergrund:

Wer noch nicht wirklich auf der Welt ist, kann auch nicht gesehen und wahrgenommen werden. Wer als Mensch wirken will, muss seine eigene Geburt nachholen. Dieses Resonanzmittel unterstützt den Anwender bei dem nachträglichen Geburtsprozess. Kompensatorisch drückt sich dieses Phänomen z.B. über Ängste unterschiedlicher Ausprägung, Burn out, Depression, Borderline, Suchtproblemen und weiteres mehr aus.

Die Geburt gehört neben der Konzeption (Zeugung) zu den wichtigsten Ereignissen im Leben des Menschen. Über die erfolgreiche Konzeption und nachfolgender Beseelung wird deutlich, dass dieser Mensch seinem eigenen Ruf (Selbsttranszendenz) gefolgt und gewillt ist, in diesem gewählten Feld heranzuwachsen und seine Erfahrungen zu sammeln. Mit der Geburt tritt der Mensch in seine Welt und bringt nicht nur die Erinnerungen mit, die er im Bauch seiner Mutter erfahren hat, sondern auch alle anderen Inhalte, die in seinem Seelenfeld als Geschichte hinterlegt sind und nach Ausdruck suchen.

Nun kommt es häufig vor, dass der Mensch lediglich als Hülle auf die Welt kommt, wenn wirksame Bedingungen und Glaubenssätze verhindert haben, dass er vollständig antritt. Diese Menschen befinden sich energetisch entweder noch im Eileiter, im Uterus, oder stecken im Geburtskanal, den sie bis heute nicht verlassen haben, fest. Ein so verfasster Mensch kann aus den genannten Gründen kein eigenes Leben führen, sondern wird ein Anhängsel jenes Menschen sein, in dem er festhängt. Das muss nicht unbedingt die eigene Mutter sein, sondern kann auch jemanden betreffen, der hinter der Mutter steht.

Es ist bekannt, dass die Kinder ihren eigenen Geburtsprozess einleiten und die Mutter diesen Prozess lediglich unterstützt. Dazu muss die Mutter auch wirklich eine Frau sein, die sich als Frau fühlt und weibliche Instinkte ausbildet, an denen sie sich orientiert. Immer dann, wenn das Kind diesen Zeitpunkt nicht selbst bestimmen kann und auf die eine oder andere Art und Weise „geholt“ wird, hinterlässt das Spuren, die im späteren Leben unterschiedlich zum Ausdruck kommen. Dazu gehört z.B. das Gefühl, nicht richtig zu sein, am falschen Platz sein, nicht vorankommen zu können, steckenzubleiben, überfordert zu sein usw. Ein Mensch, der festhängt, beginnt irgendwann zu resignieren und schließlich aufzugeben, weil alle Bemühungen ergebnislos bleiben. Dieser Samen bereitet das Feld für Depression, Angststörungen, Verlassenheitsgefühl, Alleinsein, Sich-falsch-fühlen, Borderline, Burnout, Narziss-

mus, Egoismus, Aggression bis hin zur (Selbst)Zerstörung. All diese Phänomene sind Kompensationsformen von "noch nicht da sein".

Stellen Sie sich einmal einen Kanal mit vielen Haken und Ösen vor, die sie daran hindern, ans Tageslicht zu gelangen. Oder stellen Sie sich vor, dass Sie gar keine Erfahrung des Geburtskanals haben, da Sie per Kaiserschnitt entbunden wurden. Nicht selten wiederholen sich hier die Ereignisse, die die Mutter bereits mit ihrer Mutter erlebt hat oder es wurde eine Erfahrung der Vorfahren aktiviert, die diese Erinnerung weitergegeben haben.

Da dieses Problem keine physiologische, sondern eine informelle Ursache hat, lässt sich dieses auch nur energetisch lösen, in dem der entsprechende Speicherinhalt verwandelt wird. Das Ereignis kann nicht gelöscht werden, da es geschehen ist. Einzig das hinterlegte Bild kann transformiert werden, um so seine Wirksamkeit zu unterbinden.

Zentrales Thema:

Ich komme zur Welt

Inkubus-Komplex

Quellen:

Mehrfachdestillat aus:

ATP, Ubichinon, Asparagin, Resonanz der Quintenfolge c his, Rune Teiwatz

Zusatz Kupplerlösung: Kochsalz, Glukose, Fruktose und Saccharose

Hintergrund:

Der Inkubus ist eine energetische Struktur, die der Kontrolle der dient. Dieses Kontrollsystem verhindert die

emotionelle Verbindung der Frau zu sich selbst und der Verbindung zwischen Mutter und ihrem Kind. Das hat weitreichende Folgewirkungen für die emotionelle Verfassung von Frauen, das Kontrollsystem unbewusst in sich tragen und den Kindern, die in diesem System herangewachsen sind. Das Resonanzmittel Inkubus-Komplex unterstützt den Anwender, Inkubus-Speicherungen zu klären und damit unwirksam zu machen.

Zentrales Thema:

Die Inkubus-Struktur ist erkannt und transformiert

Kinder-Komplex

Quellen:

Mehrfachdestillat aus:

ATP, Ubichinon, Muttermilch, Milchzähne, Obsidian, Achat

Zusatz Kupplerlösung: Kochsalz, Glukose, Fruktose und Saccharose

Die Herstellung verläuft über ein Mehrschrittverfahren, um zu gewährleisten, dass der Komplex seine optimale regulative Wirkung entfaltet.

Hintergrund:

Der Kinder-Komplex unterstützt das Kind bei Entwicklungsstörungen, Lernschwierigkeiten, Unruhe, Angst und Konzentrationsproblemen. Die in diesem Komplex enthaltenen Muster erlauben, sich nachträglich bestätigt und um seiner selbst willen angenommen zu fühlen. Das Vertrauen in sich und zu sich selbst wird gefestigt und verankert. Der Kinder-Komplex hilft dem Kind, sich an seine Quellen ohne Vorbedingungen anbinden und sich gemäß seines Naturell und Potentials entwickeln zu können. Der Kinder-Komplex dient dem Wohlsein des Kindes auf allen Ebenen seines Seins. Die Hauptprobleme der Kinder in der aktuellen Gegenwart liegen in ihrer frühen Trennung von ihren Müttern und dem häufigen ungestillt oder zu wenig gestillt sein, woraus sich häufig Unsicherheit und Angstphänomene entwickeln. Das Gefühl des Unvollständig seins kann auch durch den Verlust eines verlorenen Zwillings entstehen, der von der Mutter nicht einmal bemerkt werden muss.

Da aber nichts verloren geht, bleibt die Energie erhalten und wird vom Überlebenden getragen, ohne sie erfüllen zu können. Auf diesem Nährboden gedeiht eine Reihe von Störungen, die im Prinzip auf den für das Kind unlösbaren Konflikt hinweist, Liebe und Anerkennung nicht als etwas Selbstverständliches zu erleben, weil der Säugler diese Erwartung hat, sondern diese an Bedingungen geknüpft zu sehen. Liebe als Belohnung für bestimmte Leistung zu erfahren. Dass unter diesen Voraussetzungen die Entwicklung emotioneller und psychischer Stabilität so gut wie nicht möglich ist, kann jeder nachvollziehen, der seinem Gefühl und seiner Intuition folgen kann.

Das frühe Trimmen auf Leistung in der frühen Kindheit untergräbt die Ausbildung des eigenen Charakters und des eigenen Schöpferiums, da die durch Leistungsorientierung motivierte Lenkung einen mehr oder weniger fraglosen und funktionierenden, angepassten Menschen hervorbringt. Kinder werden nicht selten unter dem Etikett der „frühkindlichen Bildung“ in Leistungskategorien gesteckt, um ihre „humanen Ressourcen“ unter Kontrolle bringen. Kinder müssen immer früher Erwartungen erwachsener Menschen genügen und verlieren dabei die Fähigkeit, ihrem eigenem Antrieb zu folgen und in ihrer eigenen „Kinderzeit“ zu bleiben, die ihnen ein ihnen gemäßes Reifen und Wachsen ermöglicht.

Der Kinder-Komplex hilft dem Kind, sich an seine Quellen ohne Vorbedingungen anzubinden und sich gemäß seines Naturell und Potentials entwickeln zu können. Die in diesem Komplex enthaltenen Muster erlauben dem Kind, sich nachträglich bestätigt und um seiner

selbst willen angenommen zu fühlen. Das Vertrauen in sich und zu sich selbst wird gefestigt und verankert. Das Kind darf wieder uneingeschränkt Kind sein und muss, um angenommen zu werden, nicht mehr erwachsene Muster adaptieren. Der Kinder-Komplex hilft Kindern einfacher und leichter zu lernen und das Gelernte besser zu speichern und nach Bedarf abzurufen. Der Kinder-Komplex hilft auch Erwachsenen bei nachträglichen

Reifeprozessen durch Nachholen von Unerfülltem. Dies stärkt Selbstsicherheit, Selbstgewissheit und das Selbstbewusstsein.

Zentrales Thema:

Werde das, was Du bist

LadyWell-Komplex

Quellen:

Mehrfachdestillat aus:

ATP, Ubichinon, Östrogen, Mondfrequenz, Cimicifuga, Alchemilla

Zusatz Kupplerlösung: Kochsalz, Glukose, Fruktose und Saccharose

Hintergrund:

LadyWell-Komplex dient dem Wohlsein der Frau auf allen Ebenen ihres Seins. Viele von der Moderne geprägte Frauen haben ihr evolutionäres und biologisches Profil gegen das einer auf Leistung und Funktionieren getrimmte Bild der Frau, die ihren „Mann,“ stehen muss, getauscht. Ob ihnen das gut bekommen ist, mag jede Frau selbst prüfen. Instinkte, Intuition und weibliche Schöpferkraft treten nicht selten vor Kraft, Technik und Rationalität in den Hintergrund. Das alles hat Folgen für die eigene Selbstwahrnehmung und äußert sich in vielen Formen. Zu nennen wären nicht nur Menstruationsbeschwerden und Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane, sondern auch Probleme in den Wechseljahren in ihren vielfältigen Erscheinungsformen: Hitzewallungen, Burnout, Antriebslosigkeit. An dieser

Stelle sei auch an ungewollte Kinderlosigkeit erinnert, die in erster Linie kein somatisches, sondern ein emotionell-mentales Problem darstellt. Für diese Bereiche wurde der LadyWell-Komplex entwickelt. Die in diesem Komplex integrierten Informationsmuster helfen der Frau, sich wieder mit ihrem eigenen Bild in Verbindung zu bringen. Dabei unterstützen sie spezielle Affirmationen, die der Stärkung der Weiblichkeit auf allen Ebenen dient und damit der Verankerung des Wesens in sich selbst. Ruhe und Gelassenheit kehren zurück, Zentrierung und Erdung erfolgt auf allen Ebenen. Die Frau wird wieder eingebunden in kosmische Ordnungen und Gesetze zum Wohle ihrer selbst und aller, die mit ihr sind. Der LadyWell-Komplex dient nicht zuletzt der Versöhnung des Kampfes der Frau gegen sich selbst.

Der LadyWell-Komplex kann auch bei Männern hilfreich sein, bei denen das Wohlsein der Frau ein zentraler Lebensinhalt ist. Dieser Komplex unterstützt sie bei der Klärung der weiblichen, in der Regel von Erwartungen geprägten, Energie

Zentrales Thema:

Sei eine echte Frau

Mater-Komplex

Quellen:

Mehrfachdestillat aus:

ATP, Ubichinon, Muttermilch, Silber, Thiamin, Biotin, Mondfrequenz

Zusatz Kupplerlösung: Kochsalz, Glukose, Fruktose und Saccharose

Hintergrund:

Mater steht insgesamt für das lebensstiftende, gebärende, ureigene weibliche Prinzip, denn Leben ist ohne Mutter nicht möglich. Die Mutter vermag aber auch stärkste Abhängigkeit zu erzeugen, die lebenslang wirksam bleibt. Das führt zu starken Mutterproblemen, die die Lösung von der Mutter erschwert und die Mutterbindung auch nach der Pubertät bestehen bleibt. An das Prinzip der Mutter ist Gelingen und Scheitern des Lebens gekoppelt, da die Mutterenergie die stärkste Kraft der Lebewesen darstellt. Die zentralen Probleme des Menschen entstehen in der Schwangerschaft, da

die Mutter in den ersten Lebenswochen nach der Konzeption unbewusst ihre unerledigten Themen in das Mental- und Emotionalfeld des Embryos überträgt und sich auf diese Weise von ihren Lasten zu befreien versucht. Der zweite große Themenkomplex betrifft den Umstand, dass so gut wie niemand um seiner selbst Willen auf die Welt kommt, sondern das Ergebnis von Wünschen, Erwartungen und Projektionen seiner gewählten Eltern ist. Diese ungelösten Bindungen schaffen gegenseitige Abhängigkeiten, aus denen weder die Mutter, noch das Kind herauskommt. Diese verhindert die Unterscheidung zwischen dem Mutter selbst und dem Ich selbst. Das Geheimnis der „unbefleckten Empfängnis“ der großen Mythen liegt nicht darin, ohne Samen schwanger zu werden, sondern den mütterlichen Raum unbefleckt, das heißt, ohne Erwartung, ohne Wünsche und ohne Projektion zur Verfügung zu stellen, damit sich das abbilden kann, was dem Neuen Leben entspricht. Dieses Lebewesen ist dann heil, weil es vollständig und authentisch SELBST und kein Zerrbild seiner Quelle ist. Die Kinder stammen nämlich nicht von ihren Müttern, sondern kommen durch diese. Der Mater-

Komplex stellt diesen Tabula rasa Ursprungszustand unter anderem durch 13 Affirmationen wieder her und setzt nachträglich frei, was bislang abhängig verkettet war. Darüber hinaus klärt das Kind die Verbindung durch die Freigabe des immer noch besetzten Raumes in der Mutter. Das Emotionalfeld und das Mentalfeld beider werden frei voneinander. An dessen Stelle tritt die bedingungslose Annahme des Anderen; das ist das, was wir LIEBE nennen.

Zentrales Thema:

Löse Dich von abhängigen Mutterthemen

ManWell-Komplex

Quellen:

Mehrfachdestillat aus:

ATP, Ubichinon, Testosteron, Sonnenfrequenz, Cucurbita

Zusatz Kupplerlösung: Kochsalz, Glukose, Fruktose und Saccharose

Hintergrund:

Der ManWell-Komplex dient dem Wohlfühlen des Mannes auf allen Ebenen seines Seins. Die Hauptprobleme des Mannes der Moderne sind seine fehlenden Geschlechtsvorbilder. Seine Identifikation ist umso schwieriger, je weniger glaubhaft das Mannbild im Allgemeinen ist. Was oftmals bleibt, sind Klischees, die kaum jemand hinterfragt und Rückzug in eine bedenkliche Defensive darstellt. Der Mann, der das Klischee bedient ist kein Mann, wie er sein könnte, wenn er Mann sein dürfte. Das Klischee ist Folge von Kompensation, also einer gewollten Entwicklung, die dazu führt, alles gleich zu machen. Kinder dürfen keine Kinder mehr sein, Frauen keine Frauen und Männer keine Männer. Das geschlechtsneutrale Wesen wird propagiert. Das alles hat Folgen für die eigene Selbstwahrnehmung des Mannes und äußert sich in vielen Formen. Zu nennen wären nicht nur Prostatabeschwerden und Erkrankungen des Herzkreislaufsystems, sondern

auch Probleme in den Wechseljahren in ihren vielfältigen Erscheinungsformen und nicht zuletzt der Midlife-crisis. An dieser Stelle sei auch an die Zeugungsunfähigkeit erinnert, die in erster Linie kein somatisches, sondern ein emotionell-mentales Problem darstellt. Für diese Bereiche wurde der ManWell-Komplex entwickelt.

Die in diesem Komplex integrierten Informationsmuster helfen dem Mann, sich wieder mit seinem eigenen Bild in Verbindung zu bringen. Dabei unterstützen sie spezielle Affirmationen die der Stärkung der Männlichkeit auf allen Ebenen dienen und das Wesen in sich selbst verankert. Gewissheit und Stärke kehren zurück ohne ständig kämpfen und sich behaupten zu müssen, Zentrierung und Erdung erfolgen auf allen Ebenen. Der Mann wird wieder eingebunden in kosmische Ordnungen und Gesetze zum Wohle seiner selbst und aller, die mit ihm sind. Der ManWell-Komplex dient nicht zuletzt der Versöhnung des Kampfes des Mannes gegen sich selbst. Er kann und darf wieder Mann sein.

Der ManWell-Komplex kann auch bei Frauen hilfreich sein, bei denen das Wohlbefinden des Mannes ein zentraler Lebensinhalt ist. Dieser Komplex unterstützt sie bei der Klärung der männlichen, in der Regel von Erwartungen geprägten, Energie

Zentrales Thema:

Ich versöhne männliche Energien

ALPHA-KOMPLEXE

alpha-Komplexe sind spezielle Heilmittel, die auf homöopathischen, spagyrischen und alchemistischen Prinzipien beruhen. Sie dienen dem Erkennen der Hintergründe von Störungen. Sie liefern dem Anwender präzise Impulse, die ihm dabei helfen, mit seinen inneren Anteilen wieder in Verbindung zu treten und sein mentales, spirituelles und geistiges Bewusstsein zu fördern. Sie helfen, tief sitzende Blockaden zu lösen und den Menschen das zum Ausdruck bringen zu lassen, was er IST.



Grundgedanken

Jedes menschliche Dasein besitzt ein Fundament, eine Basis, sonst wäre es nicht. Ob das Dasein gelingt in Liebe und friedvollem Miteinander, ob es achtsam, respektvoll, förderlich und authentisch ist, hängt im Prinzip von nur einer Frage ab, ob dieses eigene Lebensfundament auf **Wahrheit** beruht oder nicht. Jede von dieser Qualität abweichende Wirklichkeit lässt darauf schließen, dass dieses Fundament inhaltlich nicht auf Wahrheit sondern auf (Selbst)Täuschung beruht. Wer mit wachen und aufmerksamen Sinnen durch die Welt geht und verfolgt, was sich um uns herum abspielt wird erkennen, dass die uns bekannte Welt im Wesentlichen nicht auf Wahrheit beruht. Die sich in Agonie befindliche "Postmoderne" verfügt zwar über eine medial getragene Unterhaltungs- und Ablenkungsindustrie, die nur dazu da ist, um Lug und Trug zu verschleiern, doch erkennen immer mehr Menschen, dass so gut wie nichts davon der Wahrheit entspricht. In einer Zeit des Umbruchs, in der wir jetzt leben, wird das globale Lügegebäude dieser unrealen Scheinwelt früher oder später in sich zusammenfallen. Was am Grund zurückbleiben wird ist die Wahrheit, die selbst nichts tun muss, außer entdeckt, befreit und gelebt zu werden. Der Weg dahin ist schwierig, da vor jeder Wahrheit Blasphemie steht, und der Prozess der Drehung (Notwendung) in der Regel immer schmerzhaft ist. Es liegt an jedem selbst, weiterhin an die auf dem Kopf stehende, vorgetäuschte Wirklichkeit zu glauben oder diese für sich selbst wieder auf die Füße zu stellen und dabei zu erkennen, was wahr und richtig oder falsch und gelogen ist.

Wer seine eigene Wahrheit erkennen, freilegen und (er)leben will, muss sich wieder rückverbinden mit sich selbst, seinem inneren Persönlichkeitskern, mit seinen eigenen Seelen und Geisteskräften, seinen Wurzeln und seiner Quelle. Nur so ist es möglich, diese künstlich geschaffene uns umgebende Welt der Isolation, der Spaltung und Trennung zu überwinden. Das bedeutet aber auch gleichzeitig, wieder die Verantwortung für

sich selbst zu übernehmen. **Ohne diese Rückverbindung (Religio) ist keine echte Spiritualität und wirkliche Heilung möglich, das Leben bleibt ein Egotrip.**

Heil werden im ganzheitlichen Sinn ist immer an (Selbst)Erkenntnis gekoppelt. Was macht mich krank, was kränkt mich, wo will ich bei mir selbst nicht hinschauen, was verdränge ich, was kann ich mir selbst oder anderen nicht vergeben? Deswegen ist Selbsterkenntnis der erste Weg zur Besserung.

Die alpha-Komplexe wurden in Zusammenarbeit mit dem Kinesiologen **Walter Richard Eisentraut** geschaffen. Sie helfen im ganzheitlichen Sinne Selbsterkenntnis und Bewusstseinsprozesse im Menschen zu fördern. Auf diese Weise sind sie in der Lage, die Wahrheit in sich selbst und den eigenen Persönlichkeitskern zu erkennen, anzunehmen, zu entfalten, zu leben und zum Ausdruck zu bringen, so, wie es dem Naturell und den Anlagen entspricht im Sinne von werde, was Du bist

Aufbau der alpha-Komplexe

Klangmuster

Die alpha-Komplexe enthalten spezifische Klangmuster von Erde, Mond und Sonne, da diese Himmelskörper die Plattform für die uns bekannten Lebensformen darstellt. Die Klangmuster dienen der Erdung und der Rückverbindung an die lebenswichtigen Quellen. Sie werden mit Hilfe von speziellen Klangschalen erzeugt, deren Frequenz den jeweiligen Grundschwingungen dieser Systeme entspricht und über ein spezielles Verfahren in destilliertes Wasser übertragen werden. Diese Frequenzen repräsentieren spezifische Prinzipien: Die Mondin (lunares Prinzip) Der Sonn (solares Prinzip) Die (Mutter)Erde Anmerkung: Im Deutschen wurde der Genus der Worte Sonne und Mond bewusst verändert, so dass auf deren Bedeutung nicht sofort rückgeschlossen werden kann.

Kollektivmuster

In der Land-Apotheke werden neben den alpha-Komplexen Individualheilmittel aus Körpersubstanzen hergestellt und im Rahmen der CauSolyt-Therapie zum Einsatz gebracht. In diesem Bereich werden die Substanzen von Männern, Frauen und Kindern separat verarbeitet. Diese Stoffe dienen nicht nur der Herstellung der Individualrezepturen, sondern liefern gleichzeitig Destillate für unterschiedliche Pools. In diesem Kontext wachsen kontinuierlich folgende kollektiven Querschnitte: Frauen-Pool, Männer-Pool, Kinder-Pool, Muttermilch-Pool. Diese Pools der Menschen sind jeweils geschlechts- bzw.- reifungsspezifisch und finden Eingang in den alpha-Komplexen als Regulationsangebot für den Anwender. Sinn und Zweck dieser Angebote

liegt in der Zurverfügungstellung von Identifikationsmustern, die die vielfach vorliegenden Mangelprozesse zu beheben helfen, in dem sich der Anwender aus dem Pool jene Muster herausucht, die er für die eigene Entwicklung benötigt, über die er aber nicht verfügt. In der Praxis zeigt sich immer wieder erneut, wie hilfreich diese Angebotsmuster für die Anwender sind.

Funktionelle Muster

Aus dem Bereich der Indikativ-Komplexe der Causolyt-Destillate wurden unterschiedliche Mittel eingearbeitet, wie zum Beispiel: Basis-Komplex (Grundimpulse) Frei Denken (Kognitive Impulse) Detox-Komplex (Entgiftungsimpulse) Milchzahn-Komplex (Impulse zur Reifung) Diese spiegeln die Schwerpunkte der Regulationsdefizite im funktionellen Bereich

Energiemuster

Als weiterer Bereich der alpha-Komplexe sind die Energiemuster von bestimmten Steinen und Mineralien zu nennen, die über ein definiertes Verfahren in destilliertes Wasser kopiert wurden. Zu ihnen gehören zum Beispiel: *Shiva Lingam*: Dieser Stein stammt aus Indien und spiegelt das Animus-Anima-Thema. Er dient dem Ausgleich der natürlichen Polarität der Geschlechter (Ausgleich zwischen Yin und Yan - männliche und weibliche

Prinzipien). *Hybridstein*: Dieser Stein ist eine Tachyonen-Quelle und repräsentiert die Schnittstelle zum Nullpunkt-Feld. *Silikat*: Dieses Mineral hat mit Informationscodierung und -speicherung zu tun.

Affirmationen

Affirmationen bedienen sich der "Macht des gesprochenen Wortes", die darauf beruht, dass uns jedes Wort als elektrischer Impuls (Druck) verlässt und als magnetischer Re-Impuls (Sog) im Reverse über die Schilddrüse zurückkehrt. In diesem Zusammengang wurden für die Konzeption der alpha-Komplexe spezifische Formulierungen entwickelt, die dem Umstand Rechnung tragen, dass viele Menschen keine lebensbejahenden Inhalte mehr besitzen. Dies zeigt sich daran, dass ihr Unterbewusstsein viele positive Kernaussagen nicht bestätigt, sondern ablehnen. Da die meisten Menschen durch negative, also ihrem Naturell und ihrem Wesen widersprechenden Dogmen codiert werden, ist es notwendig, diese durch positive, das eigene Leben bejahende Sätze, zu ersetzen. Dass diese Affirmationen in den alpha-Komplexen funktionieren, kann in der Praxis sehr schnell überprüft werden, indem man den Patienten nach Sprühen des entsprechenden Mittels die Aussagen in der Eingangsbegegnung wiederholen lässt.

Synchronisations-Komplex

Quellen:

Mehrfachdestillat aus:
ATP, Ubichinon, Antimon, Platin, Fluorit, Obsidian, Achat
Zusatz Kupplerlösung: Kochsalz, Glukose, Fruktose und Saccharose

Hintergrund:

Wer sich das Endhirn des Menschen betrachtet stellt fest, dass dieses durch einen tiefen Riss gespalten ist und nur über eine kleine Brücke miteinander in Verbindung steht. Diese Spaltung ist der Grund für die ZWIESPÄLTIGKEIT, den ZWEIFEL und die VerZWEIFELUNG. In

jedes Menschen Kopf sind zwei Kommandobrücken installiert, die sich ständig widersprechen. Es fällt auf, dass die linke Hemisphäre mit einer Frequenz von 234 Hertz getaktet ist und die rechte mit der gespiegelten Zahl: 432 (Der ursprüngliche Wert für den Kammerton A). In der Summe ergibt dies die Frequenz von 666 Hz. Wem diese Zahl etwas sagt begreift die Dimension des Denkgefängnisses des Menschen. Mit Hilfe des Synchronisationskomplexes wird diese Frequenz gespiegelt: 999 Herz. Damit ist Denken und Fühlen Ausdruck des Ungeteilten und Authentischen. Die Zeit des ZWEIFELS ist beendet.

Zentrales Thema:

Synchronisation des Menschen in sich selbst

alpha-Komplex

Quellen:

Mehrfachdestillat aus:
ATP, Ubichinon Muttermilch, Milchzähne, Shiva-Lingam
Zusatz Kupplerlösung: Kochsalz, Glukose, Fruktose und Saccharose

Hintergrund:

Der alpha-Komplex stabilisiert die eigene Lebensgrundlage durch Wiederherstellung des fundamentalen Lebensrechts. Er hilft dem Anwender, sich mit seinen Wurzeln und Quellen wieder rückzuverbinden und sich in seinem Dasein zu verankern. Durch den alpha-Komplex erhält der Anwender seine nachträgliche Lebensbestätigung.

Zentrales Thema:

Plattformbildung, Grundausrichtung

alpha-1-Komplex

Quellen:

Mehrfachdestillat aus:

ATP, Ubichinon, Gold, Amethyst, Bergkristall, Shiva-Lingam

Zusatz Kupplerlösung: Kochsalz, Glukose, Fruktose und Saccharose

Hintergrund:

Die wenigsten Menschen leben ihr eigenes Profil. Stattdessen spulen sie Programme ab, die ihnen über-

gestülpt wurden, von denen sie auch gar nichts merken. Zu den wichtigsten Quellen dieser Manipulationsprogramme gehören technoide Frequenzen (digitales Fernsehen, Handyfunk) schuldbesetzte Zeichen und Bilder, sowie Signaturen wie Barcodes und ähnliche Verschlüsselungs-(besser Verschleierungs)-Symbole. Der alpha-1-Komplex verhindert die Ankoppelung dieser Quellen und hilft dem Anwender bei der Wiederherstellung seiner physischen und mentalen Autonomie.

Zentrales Thema:

Abkopplung manipulativer Programme

alpha-2-Komplex

Quellen:

Mehrfachdestillat aus:

ATP, Ubichinon Vitamin B6, Zeolith, Turmalin, Silikat, Bergkristall

Zusatz Kupplerlösung: Kochsalz, Glukose, Fruktose und Saccharose

Hintergrund:

Viele Menschen sind nicht mehr in der Lage sich zu regenerieren, da die Maßnahmen zur Erholung nicht greifen. Bevor Sie ihren energetischen Tank wieder fül-

len sollten sie zunächst das „Leck“ schließen, aus denen Ihre Energie für andere verschwindet. Darüber hinaus laufen viele körperliche und psychische Prozesse nicht mehr im „grünen Bereich“, da die Zugänge zur Revitalisierung nicht mehr offen zugänglich sind. Das bedeutet, dass jede Form der somatischen, psychischen und mentalen Substitution nur dann greift, wenn der Organismus weiß, was er tun soll. Im alpha-2-Komplex sind neben allgemeinen Regelimpulsen spezielle Affirmationen integriert, die die Stoffwechselprozesse in den ursprünglichen Zustand zurücksetzt.

Zentrales Thema:

Somatische und psychische Revitalisierung

alpha-3-Komplex

Quellen:

Mehrfachdestillat aus:

ATP, Ubichinon, Lecithin, Rote Koralle, Bergkristall, Gold

Zusatz Kupplerlösung: Kochsalz, Glukose, Fruktose und Saccharose

Hintergrund:

Die meisten Menschen unterscheiden ihre (äußere) Welt in gängige Kategorien wie Gut und Böse, Gott und Teufel, plus und minus als Ausdruck einer polaren Welt. In dieser Welt ist auch das Opfer- Täterbewusstsein tief verankert und verwurzelt. Dieses Bewusstsein

ist Bestandteil des Spaltungs- und Trennungsbewusstseins, das die Menschen davon abhält, zu erkennen, dass es nur ein Schöpfungsbewusstsein gibt. Das korrespondierende DU im Außen ist der Konterpart zum ICH, das nach Versöhnung sucht. Das, was Menschen im Außen erleben ist nichts Anderes als das, was sie in sich selbst tragen und somit selbst sind. Die im alpha-3-Komplex verankerten Inhalte helfen das Täter- und Opferbewusstsein zu überwinden und das eigene Schöpfungsbewusstsein anzunehmen und damit die Verantwortung für sich selbst und die eigenen Taten zu tragen

Zentrales Thema:

Selbsterkenntnis, Freisetzung und Umsetzung des Erkannten

alpha-4-Komplex

Quellen:

Mehrfachdestillat aus:

ATP, Ubichinon, Lecithin, Rote Koralle, Bergkristall, Quarz

Zusatz Kupplerlösung: Kochsalz, Glukose, Fruktose und Saccharose

Hintergrund:

Wer den Geschlechterkampf und den daraus resultierenden Familienkampf genauer betrachtet wird feststellen, dass dieser Krieg inszeniert ist, um zu verhindern, dass sich Männer und Frauen als ergänzende Wesen begreifen und ihre Unterschiedlichkeit als notwendig und sinnvoll akzeptieren. Authentische Männer

und Frauen sind Abbild von sich ergänzenden Prinzipien, wie dies im Ying und Yang vollendet beschrieben ist. Jedes Wesen trägt die Anlage des anderen in sich. Entscheidend ist aber, dass das weibliche Wesen die Voraussetzung für das männliche ist, denn alle Männer stammen von ihren MÜTTERN, die als MATER die Basis des Materialismus darstellt. Es geht nicht darum, die natürliche Polarität zu überwinden, sondern diese anzuerkennen und als Basis für ein MITEINANDER zu verstehen, die nur dann funktioniert, wenn die Kommunikation stimmt. Erst dann werden wir aufhören, um die gleichen Ressourcen zu streiten, gleich zu sein, das

gleiche machen und tun zu können. alpha-4-Komplex hilft aufgrund seiner lunaren und solaren Impulse einerseits und den integrierten Affirmationen andererseits, diesen inszenierten Geschlechterkampf zu überwinden. Männer entwickeln männliche und Frauen weibliche Eigenschaften und zwar zum Wohle ihrer selbst, ihrer Familien und zum Wohle des Ganzen.

Zentrales Thema:

Versöhnung der männlichen und weiblichen Energien; Verzeihung und Vergebung

INDIVIDUAL-KOMPLEXE

Um den Menschen mit seinen biographisch codierten Hintergründen zu versöhnen ist es in vielen Fällen sinnvoll, dass er sich mit diesen Informationen spiegelt. Für



diese Phase stehen die CauSolyt-Individual Komplexe zur Verfügung. Sie stellen eine besondere Form der Nosode dar. Dieser Ansatz bietet den intimsten Zugang zu sich selbst, denn nichts vermag die eigene

Geschichte so präzise zu spiegeln, wie die Speichermedien des eigenen Körpers, also seine Substanzen, wie z.B. Blut und Urin. Im Unterschied zur klassischen Nosode werden die Substanzen nicht verschüttelt, sondern einem aufwändigen Herstellungsprozess unterzogen. Darüber hinaus weisen die CauSolyt-Komplexe eine Reihe von Besonderheiten auf, die das Spektrum der Nosode wesentlich erweitert. Das Ziel der Therapie mit einer Nosode liegt darin, dem Anwender mit seinen krankmachenden Mustern und Strukturen aus der Vergangenheit zu konfrontieren, um diese zu klären und zu bereinigen. Dazu werden präzise Informationen benötigt, die den Zustand und seine Hintergründe genau spiegeln und die Möglichkeit, dem Organismus diese Informationen zur eigenen Rückkopplung darzustellen. Die Körpersubstanzen sind das genaueste Medium, um diesen Spiegel herzustellen, da in ihnen alle biographischen Inhalte gespeichert sind. Dabei gilt der Grundsatz, dass jeder Störung das Potential zur eigenen Heilung innewohnt, denn in jedem Problem liegt der Schlüssel zur Lösung.

Die CauSolyt-Komplex Nosode versteht sich als Verbesserung des Ansatzes, da sie einerseits die systemischen Schwächen der Nosode durch Ausweitung der Quellen überwinden und andererseits das Repertoire der Anwendungsgebiete der Nosode erweitert. Grundsätzlich ist der individuelle Zugang über die Nosode oder Autovaccine der Beste, da damit persönliche Prozesse und Hintergründe punktgenau abgebildet werden können. Der Ansatz führt aber dann in die Sackgasse, wenn die

Selbstspiegelung durch die Nosode nur bis zur Präsentation des Problems führt, aber keine Lösungsansätze anbietet. Dann wird das Problem nur noch hoch und runter gespiegelt und verliert sich schließlich in einer Endlosschleife. Im Unterschied zur klassischen Nosode wird im CauSolyt-Verfahren nicht nur das persönliche Momentum verarbeitet, sondern weitere kollektive Module herangezogen, in denen Lösungsangebote in Form von selbstähnlichen Mustern (fraktale Algorithmen) simuliert werden. Diese entscheidende Erweiterung liefert den Weg aus der Sackgasse.

Das CauSolyt-Verfahren stellt auch deswegen eine Verbesserung gegenüber der klassischen Nosode dar, da durch den Destillationsprozess eine Dynamik erreicht wird, die durch Handverschütteln nicht darstellbar ist. Das Verfahren orientiert sich nicht an Symptomen, sondern initiiert durch präzise Impulse eine Bewusstwerdung der Hintergründe und deren nachträgliches Bearbeiten. In diesem Therapiekonzept steht nicht die isolierte Störung im Vordergrund, sondern der erkrankte Mensch, der mit Hilfe der angebotenen Muster in Resonanz geht und über eine präzise Rückkopplung den eigenen Heilungsprozess anregt.

In dieses Konzept werden - soweit machbar - die Verursacher von bewussten und unbewussten Verletzungen als Korrekturimpuls in die persönlichen Heilmittel zur nachträglichen Versöhnung und Abkopplung auf emotionaler Ebene integriert. Eine über den Verstand gesteuerte „rationale Versöhnung“ ist bekanntermaßen nicht von Dauer, da sie nicht empfunden werden kann. Konkret bedeutet das, dass wir für den Klienten eine Mischung herstellen, in denen nicht nur die eigenen Substanzen verarbeitet werden, sondern eine Blut- oder Speichelprobe von Mutter oder Vater (sofern das möglich ist). Leben die Eltern nicht mehr können auch Bilder oder Schriftstücke als Repräsentanz verarbeitet werden. Unabhängig davon können gezielt durch die Eltern verankerte Verletzungen aufgearbeitet werden, indem die Mischung auf Stufe 5 destilliert wird. Eine weitere Besonderheit der CauSolyt-Komplexe liegt in der Möglichkeit, persönliche Affirmationen in das eigene Heilmittel zu integrieren, BEVOR die Herstellung

beginnt. Wenn bestimmte Themen ausdrücklich werden sollen, können diese handschriftlich formuliert und um die mit Substanzen gefüllte Flasche gewickelt werden. Diese Formulierungen, die ja nichts Anderes sind als absichtliche Energie (Information), werden dann ebenfalls auf die entsprechende Resonanzstufe destilliert und im Heilmittel verankert. Die Affirmationen sollten als Finalsätze formuliert werden.

1. Körpersubstanzen
2. Ursachenmuster
3. Korrekturmodule
4. Identifikationsmodule

Darüber hinaus wird das Mittel auf eine definierte Stufe destilliert.

Aufbau der Individual-Komplexe

Bei der Herstellung dieser Mittel werden unterschiedliche Quellen herangezogen, die dann zu einem Werkzeug verarbeitet werden:

1. Körpersubstanzen

Grundsätzlich sollten jene Substanzen für die Herstellung herangezogen werden, die das Geschehen gut abbilden. Als Standard empfehlen wir Blut und Urin. Es

werden nur wenige Tropfen oder entsprechende feste Bestandteile (Gewebe, Zahn usw.) Alle Substanzen sollten in einem Gefäß gesammelt und in Aqua destillata suspendiert werden.

Substanz	Einsatz / Thema
Blut	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Korrektur übergeordneter Regelsysteme ▪ Spiegel des Stoffwechsels ▪ Austauschfunktion (analog) ▪ Hormonspiegel und ihre langwirkenden Steuerfunktionen
Eiter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ chronische Entzündungen (Mandeln) ▪ Abszesse und Zahnherde
Gewebe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Biopsiematerial zur Spiegelung von pathologischen Prozessen ▪ Warzenmaterial ▪ Nekrotisches Gewebe
Haut/Schleimhaut	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Repräsentation von (fehlerhaften) Abgrenzungsprozessen ▪ Schleimhautprozesse an den Genitalien spiegeln Abgrenzungsprobleme hinsichtlich der Sexualität wider (Mykosen). ▪ Gewinnung von Schuppen, Ekzemproben und Sekret
Lympe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ gefiltertes Blutserum ▪ Speichel des Abwehrsystems ▪ Ausgangsquelle bei allen chronischen Entzündungs- und Infektgeschehen ▪ Allergien (nicht angepasstes Abwehrverhalten)
Menstruationsblut	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei Regelbeschwerden zur Normalisierung der Menses ▪ Akzeptanz der eigenen Weiblichkeit und deren Regeln ▪ Kombinationen mit Tränen
Muttermilch	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einsatz bei Laktationsproblemen ▪ Häufig wurde die Mutter selbst nicht gestillt
Ohrenschmalz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei Tinnitus, Schwerhörigkeit oder Mittelohrentzündungen ▪ Hintergrund: Neigung zur Abschottung ▪ Hören von Beleidigungen, Vorhaltungen, ständige Vorwürfe, usw.
Schweiß	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei Hyperhidrosis ▪ Bei klimakterischen Beschwerden ▪ Quelle zur Normalisierung der Thermoregulation ▪ Fragestellung nach der bislang ungelebten Hitze
Speichel	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erkrankungen im Mund ▪ (Soor, Parodontose, Gingivitis, usw.)
Sperma	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unfruchtbarkeit ▪ zu geringe Spermienmobilität ▪ Eingriff in die Selbstbestimmung ▪ Einsatz bei sich selbst und der Partnerin ▪ Überprüfung der Kompatibilität unterschiedlicher Immunsysteme
Sputum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei chronischem Husten, Bronchitiden und ähnlichen Erkrankungen ▪ Nützlich auch bei Rauchern

Stuhl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Repräsentation der Selbstakzeptanz ▪ Kleinstmengung bei Obstipation, Diarrhöe, Morbus Crohn, Colitis ulcerosa u.a.
Tränen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Spiegelung der emotionalen Blockaden ▪ Einsatz bei allen Störungen der Schilddrüsen und Genitalorgane
Urin	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ultrafiltrat des Blutes ▪ Trennung von Schädlichem und Unförderlichem ▪ Hydrostase ▪ Quelle bei sozialen Problemen und Konflikten
Zähne	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schlüsselmaterial zu vielen chronischen Leiden ▪ Zähne stehen in Koppelbeziehungen zu korrespondierenden Organen

AMINOSÄUREN-KOMPLEXE

Proteine spielen eine Schlüsselrolle in jedem Organismus. Sie sind nicht nur für den gesamten Aufbau und

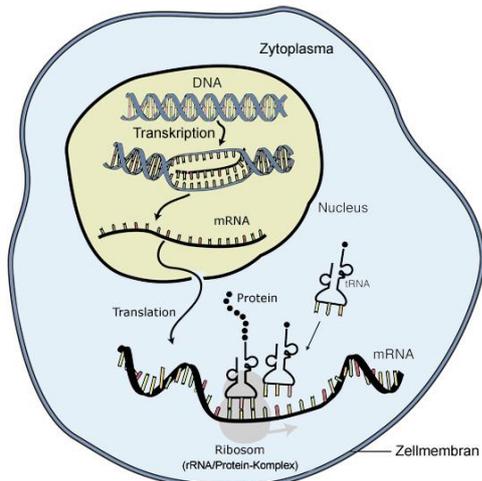


seine Struktur verantwortlich, sondern bilden das Grundgerüst der gesamten Biochemie. Denn biologische Abläufe, wie chemische Umsetzungen sind bei niedrigen Temperaturen nur mit-

hilfe von Enzymen möglich. Der gesamte Stoffwechsel ist an Proteine gekoppelt.

Proteinbiosynthese

Es gehört darüber hinaus zu den vornehmlichen Aufgaben jeder Zelle, entsprechende Proteine zu synthetisieren und diese mit Hilfe von DNA-Abschnittskopien zu organisieren.

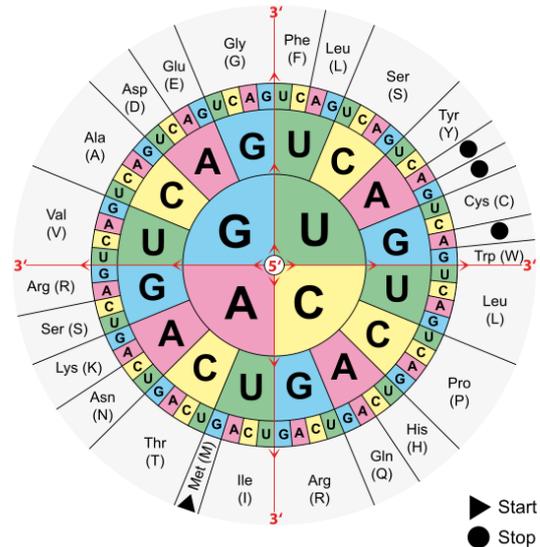


Zunächst muss der entsprechende Abschnitt abgeschrieben werden (*Transkription*). Dazu werden die kovalenten Bindungen komplementärer Kernbasenstränge der Zell-DNA mithilfe einer *Gyrase* getrennt, wobei sich die Doppelhelix öffnet. Innerhalb dieses geöffneten Bereiches siedeln sich nun die fehlenden Kernbasen Adenin, Guanin, Cytosin und Uracil an und bilden die sogenannte Botschafter-RNA (mRNA), also die komplementäre Kopie des DNA-Abschnittes (m steht für Messenger=Botschafter), anstelle von Thymin kommt Uracil und anstelle der Desoxyribose kommt die Ribose als Zuckerbaustein zum Einsatz.

Nach dem Schreiben der Information muss diese übersetzt werden (*Translation*). Diese läuft an den Ribosomen ab. Hier bilden je drei aufeinander folgende Kernbasen (Triplet) ein Codon, das wiederum eine spezifische Aminosäure codiert. Die Proteinbiosynthese beginnt mit dem Start-Codon ATG und endet mit einem der drei Stopp-Codone TAA, TAG oder TGA. Dazwischen

ordnen sich die Codone an, die eine spezifische Aminosäuresequenz codieren.

Wie aus der folgenden Anordnung ersichtlich ist, sind insgesamt (4x4x4) 64 Variationen möglich, wobei es Aminosäuren gibt, die von nur einem Triplet und andere von maximal 6 Triplets codiert werden.



Die Synthese selbst erfolgt an einem Transportvehikel, der tRNA. Ist der Prozess abgeschlossen, wird das Protein in die Golgi-Vesikel abgelagert und später über die Zellmembran per Einstülpung in das Lumen freigegeben.

Das bis hierhin Skizzierte, beschreibt den klassischen Ablauf eines basalen, physiologischen Prozesses.

Die Frage, die sich aus der Metaphysik stellt ist, ob es möglich ist, dieses Modell zu erweitern. Ist es möglich, nicht immer das alte und oftmals gestörte herzustellen, sondern etwas Neues abzubilden. Mit anderen Worten, ist eine „geistige Proteinbiosynthese“ denkbar und machbar? Diese Idee entwickelte sich anlässlich eines Seminars bei PHYLAK Sachsen zum Thema: Spagyrik und Spiritualität. *Dr. Gopalsami* stellte unter anderem ein spirituelles Aminosäure-Modell vor, das ich um weitere Module erweiterte.

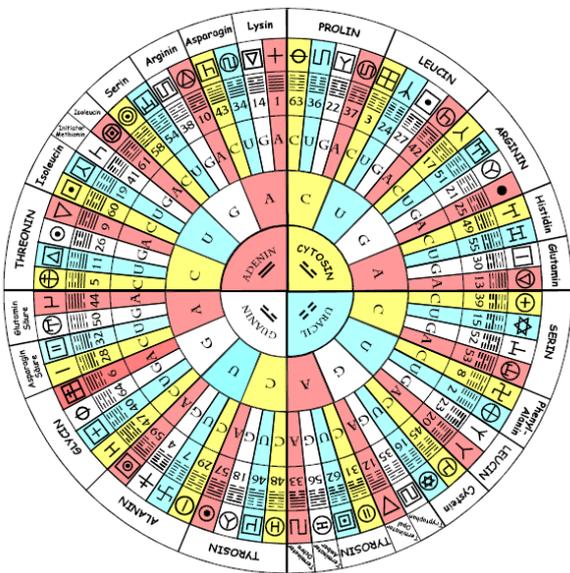
Zu diesen Erweiterungen gehören insbesondere die keltischen und die kosmischen Runen. Darüber hinaus spielen die Hexagramme des I GING eine Rolle.

Wer den klassischen Ordnungsbegriff verlässt, stößt in der Erweiterung auf einen Lebenscode, der sich hinter allen lebendigen Systemen zeigt und auf eine übergeordnete Struktur hinweist, die sich sowohl im Kleinen als auch im Großen als Prinzip erkennbar abbildet.

Dieses Lebensprinzip galt es im Labor in der Retorte spagyrisch nachzuzeichnen, mit dem Ziel, 20 Aminosäuren-Komplexe zu schöpfen, die dabei helfen, nicht mehr das ALTE zu reproduzieren, sondern das EIGENE,

das bislang noch im Verborgenen ruht und nach Ausdruck sucht.

Jeder dieser Aminosäuren-Komplexe transportiert ein bestimmtes Thema, das den Wesenskern eines Menschen in Resonanz bringen soll. Dazu wird eine komplexe Mischung aus dem Destillat der jeweiligen Aminosäure und entsprechenden spezifischen Pflanzendestillaten von PHYLAK-Sachsen hergestellt, in dessen Herstellungsprozess die genannten symbolischen Vektoren implementiert wurden. Dabei stammen die kosmischen Runen und die Hexagramme des I GING aus der Zuordnung des Lebenscodes, wobei Letztere in der horizontal gespiegelten Variante eingebracht wurden. Auf diesen Hinweis brachte mich Walter Eisentraut bei der Schlussprüfung. Für die keltischen Runen gab es bislang keine Aminosäurezuordnung. Diese habe ich zusammen mit Birgit Bruns ermittelt. Beiden danke ich an dieser Stelle ganz herzlich für ihre Mithilfe.



Die hier vorgestellten Profile dienen nur als Orientierung. Der Kundige möge sich, was die energetischen Vektoren betrifft, darüber hinaus ein Bild über ihre Bedeutung verschaffen, um den Resonanzbereich der Aminosäuren-Komplexe in seiner Tiefe zu erfassen.

Anwendungshinweise

Die Aminosäuren-Komplexe lassen sich allein und im Rahmen der Individualtherapie mit destillierten Körpersubstanzen einsetzen (CauSolyt-Explorer). Sie sollten sinnvoller Weise nicht zu Beginn einer Therapie mit CauSolyt-Komplexen zum Einsatz kommen, sondern nach der Phase mit alpha-Komplexen und/oder Familien-Komplexen.

In den Mittelbeschreibungen werden folgende Abkürzungen für die Kernbasen genutzt

- A Adenin
- C Cytosin
- T Thymin
- G Guanin

Schlussbemerkung

Wer sich die Codierungen der Proteinbiosynthese genauer betrachtet, sollte sich einmal fragen, warum drei Stoppsequenzen notwendig sind. Ist das einfach nur redundant oder steckt ein tieferer Sinn dahinter? Betrachten Sie einmal die Winkelpositionen der drei Sequenzen zum Startcodon und lassen Ihrer Phantasie freien Lauf . . .

Die energetischen Bedeutungen in der nachfolgenden Beschreibung stammen von PHYLAK Sachsen

Glycin-Komplex

Quellen:

Mehrfachdestillat aus: Glycin
Betula, Echin. Pallida, Thuja Hydrastis (Phylak-Sachsen Essenzen)
Zusatz Kupplerlösung: Kochsalz, Glukose, Fruktose und Saccharose

Codone	Basis-Rune	Basis-Hexagramm
GGT GGC GGA GGG	 Uruz	

Konventionelle Schlüsselbegriffe:

Glucose, Neuronenberuhigung, MS, Energie, Muskeln, Vernarbung, Heilung, Collagen, Immunität, Anämie, Krebsvorsorge, DNA, Hypophyse, Kreatin, Purine, Entgiftung

Energetische Bedeutung

Ewige Ruhestätte

- neu gewonnene Realität
- Yin-Yang Energiebalance
- Besseres Körperverständnis
- Selbstkontrolle
- Rückeroberung von Körper, Seele und Geist

Alanin-Komplex

Quellen:

Mehrfachdestillat aus: L-Alanin
 Gentiana, Urtica, Iris, Malva, Eleutherococcus (Phylak-Sachsen Essenzen)
 Zusatz Kupplerlösung: Kochsalz, Glukose, Fruktose und Saccharose

Codone	Basis-Rune	Basis-Hexagramm
GCT GCC GCA GCG	 Fehu	

Konventionelle Schlüsselbegriffe:

Glucose, Neurotransmitter, Lymphozyten, Immunität, Prostata, pH-Balance, Haut, Pantothensäure

Energetische Bedeutung

Morgenröte

- fördert die Einigung des Lichtkörpers (Geist-Bewusstsein)
- Harmonie mit dem physischen Körper
- Schöpfer stellt den Glanz wieder her (wahre gelobte Land = Atlantis)
- Rückkehr der Energie des verlorenen Kindes
- Dualität => Einheit

Serin-Komplex

Quellen:

Mehrfachdestillat aus: L-Serin
 Dioscorea, Agnus, Lycopodium, Equisetum, Taraxacum, Humulus (Phylak-Sachsen Essenzen)
 Zusatz Kupplerlösung: Kochsalz, Glukose, Fruktose und Saccharose

Codone	Basis-Rune	Basis-Hexagramm
TCT TCC TCATCG AGT AGC	 Raido	

Konventionelle Schlüsselbegriffe:

Nerven, Myelin, Muskeln, Phosphatolipide (Zellmembran), Immunität, Ethanoldiamin, Kohlehydrat-Proteinbindungen

Energetische Bedeutung

Große Pforte

- Abfall entfernen
- Regeneration des Nervensystems
- Ungehinderte Informationsübertragung
- Erneuerung des Immunsystems
- Umstrukturierung des Myelins, DNA, Verdauungssystem

Cystein-Komplex

Quellen:

Mehrfachdestillat aus: L-Cystein
 Humulus, Eupatorium (Phylak-Sachsen Essenzen)
 Zusatz Kupplerlösung: Kochsalz, Glukose, Fruktose und Saccharose

Codone	Basis-Rune	Basis-Hexagramm
TGT TGC	 Kenaz	

Konventionelle Schlüsselbegriffe:

Hormone, Entgiftung, Glutathion, Leber, Galle, Haut, Nägel, Haare, DNA, entzündungshemmend, Coenzym A, Zysten, Cysteamin

Energetische Bedeutung

Atem des Lebens

- Reaktiviert die Atmung
- Odem: Lunge und Haut
- Entgiftung zwischen 1. + 5. Chakra
- Leber und Galle
- Milz und Pankreas
- Niere und Blase
- Hormonsystem

Konventionelle Schlüsselbegriffe:

Energie, Vernarbung, Heilung, Wachstum, Nervensystem, Lebensmittelunverträglichkeit, Ketoazidurie (Ahornsirupkrankheit), Verzweigter C-Gerüstaufbau

Energetische Bedeutung

Motivierende Kraft

- löst die Barrieren, die den Fluss der Energie hemmen
- Entgiftung von Toxinen
- Reinigt weiche Narben
- Verbessert die Durchblutung
- Regeneration des Nervensystems
- Rückkehr in das Leben
- Selbsttranszendenz

CHAKRA-KOMPLEXE



Die Chakren sind feinstoffliche Energiewirbel im und außerhalb des Körpers. Sie stellen die Verbindungsstellen zwischen dem Körper und dem Astralleib des Menschen dar. Obwohl alte indische und tibetische Texte von 72.000 bis 350.000 solcher Energiezentren sprechen, stehen therapeutisch die 7 Hauptchakren im Vordergrund, die sich entlang der Wirbelsäule bzw. senkrechten Mittelachse des Körpers ausrichten. Diese Verbindungsstellen, stellt man sich als trichterförmig, mehrere Zentimeter über die Körperoberfläche hinausragend vor. Sie dienen als Empfangsstation, Transformator und Verteiler der verschiedenartigsten Energieformen.

Energie ist ein anderes Wort für Bewusstsein. Beide Zustände können weder hergestellt, noch zerstört werden. Sie können nur in andere Formen umgewandelt werden. Somit sind Chakren als Schnittstellen zu verstehen, über die wir zu unterschiedlichen Bewusstseins-

ebenen Zugang erhalten und uns damit am Leben erhalten, wobei es jedem freisteht, sich jener Energie zu bedienen, die er zu seinem Leben benötigt. Es liegt also nicht an der Energie, ob das Leben gelingt, denn diese

ist im Überfluss vorhanden, sondern von der Bereitschaft, sich dafür zu öffnen. Je nach Entwicklungs- und Bewusstseinszustand sind diese Kanäle unterschiedlich ausgebildet. Von der Beschaffenheit dieser Kanäle hängt es ab, wieviel Lebensenergie in unseren Körper fließen kann. Je mehr Energie in uns fließt, umso frischer und lebendiger fühlen wir uns. Diese Kanäle können jedoch durch traumatische Ereignisse oder andere Situationen, blockiert werden. Die Folge ist, dass bestimmte Bereiche unseres Energiesystems an einer Unterversorgung leiden.

Jedes der sieben Hauptchakren steht für einen bestimmten Lebensbereich. Wenn alle Chakren einwandfrei und gleichmäßig arbeiten, fühlen wir uns gesund und zufrieden. Hierbei ist es wichtig, dass die Chakren in einem harmonischen Schwingungsverhältnis zueinanderstehen. Alle Chakren sollen gleichmäßig weit geöffnet sein. Wenn nicht, treten Unter- bzw. Überfunktionen auf, die immer störend bzw. unangenehm sind. Hier ist eine Chakrenarbeit ein wichtiger Prozess. Wir haben die Möglichkeit von beiden Seiten zu wirken und Veränderungen herbeizuführen. Chakrenarbeit fördert unsere Lernprozesse und den nachfolgenden Bewusstwerdungsprozess.

Bei dieser Chakrenarbeit unterstützen die Chakren-Komplexe, in dem sie durch systemisches Sprühen unter die Zunge und durch die lokale Applikation auf den Energiewirbel die Zugänge öffnen und diese auch offenhalten.

Hinweis:

Ich möchte mich an dieser Stelle bei Christine Häusler herzlich für ihre Anregungen bedanken, diese Mittel zu schöpfen (www.heilpraxis-haeusler.de) Von ihr stammen Graphik, Krafttier und Affirmationen.

Chakra-1-Komplex

Quellen:

Mehrfachdestillat aus:

Crataegus, Hydrastis, Angelica, Cynara, Rosmarin, Agnus (Phylak-Sachsen Essenzen)

ATP, Ubichinon, Larch, Sulfur C200

Farbe: Rot

Krafttier: Schlange

Gestirn: Erdentag

Frequenz: 194,18 Hz

Zusatz Kupplerlösung: Kochsalz, Glukose, Fruktose und Saccharose

Affirmationen:

- Meine Wurzeln sind meine Stärke und mein Halt
- LICHT UND LIEBE HEIL UND FRIEDEN ALLEN MENSCHEN ALLEN WESEN ALLEN SPHÄREN UND PLANETEN.

Aufgaben:

Stärkt Lebensenergie, Sexualität, Erdverbundenheit, Willenskraft, Urvertrauen, Beziehung zum Körper und Selbstbejahung

Resonanzorte:

Knochen, Wirbelsäule, Zähne und Nägel. Beeinflusst Darm, Prostata, Blut und Zellaufbau

PSYCHE-GLOSSARIUM DER ORGANE

Organ	Funktionen	Psyche-Analogien
After	Absondern nach Erforder- nis	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ich werde die Dinge nicht mehr zur richtigen Zeit los ▪ Ich brauche zu lange, um loszuwerden, was ich nicht mehr brauche ▪ Ich halte unwillkürlich fest und kann mich nicht entspannen
Augen	Sehen und Gesehen werden	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ich möchte das nicht mehr sehen, was ich sehe ▪ Ich ignoriere, was ich sehen soll ▪ Warum werde ich nicht so gesehen, wie ich bin?
Bindegewebe	Zusammenhalt und Speicherung von Notwendigem	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ich vermag Innen und Außen nicht mehr sinnvoll zu verbinden ▪ Ich speichere alles, obwohl ich es nicht brauche
Blut	Steuerung und Transport von Lebenswichtigem zur Ver- und Entsorgung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ich bin nicht mehr in der Lage, mich richtig über die Dinge auszutauschen, die mir wichtig sind ▪ Mein Leben fließt nicht mehr richtig. ▪ Warum fühlt sich mein Leben so zäh und schwierig an?
Bronchien	Entfaltung des inneren Freiraumes	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ich fühle mich bedrückt und eingengt. ▪ Wer oder was nimmt mir meine Luft zum Atmen? ▪ Ich sehne mich nach innerer Freiheit ▪ Wer oder was begrenzt mich?
Brüste	Versorgen und Zuwenden	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ich würde mich gern jemandem zuwenden, aber es ist niemand da, der das möchte, was ich abgeben möchte ▪ Ich bin nicht in der Lage bedingungslos zu geben ▪ Ich fühle mich ausgenutzt. ▪ Jeder will was von mir und ich bekomme nichts zurück

Darm: Blinddarm	Abwehr von Überforderungen	<ul style="list-style-type: none">▪ Ich weigere mich zu akzeptieren, dass man ständig Dinge von mir verlangt, die ich nicht kann▪ Ich kann mich nicht mehr dagegen wehren, Leistungen zu erbringen, die ich nicht kann